



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang

Donnerstag, 13. Februar 2025

Kalenderwoche 7



Standing Ovations gibt es für die Männer-Showtanzgruppe des Taunussteiner Carnevalvereins „Die Gockel“, die den ganzen Saal zum Mitswingen bringen. Foto: fch



www.metzgerei.de



Wärmetechnik GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Ausgelassene Stimmung: Steinbach Helau!

Steinbach (fch). Je später der Abend, desto ausgelassener die Stimmung. Der Kultur- und Geselligkeitsverein (KuGV) „Die Staabacher Pitschetreter“ feierte die Premiere von „Rainbow – Eine etwas andere Sitzung“.

Der Vorsitzende Frank Görner und seine Mitstreiter hatten ein Programm mit 14 närrischen Punkten zusammengestellt. Begrüßt wurden die Besucher von Simone Remdt und Claudia Stollberg, die als Moderatorduo durch die erste Regenbogen-Sitzung der „Staabacher Pitschetreter“ führten.

Simone Remdt ist als Trainerin von zwei Solistinnen und fünf Tanzgruppen ein Begriff. Zu letzteren gehören die acht Tänzerinnen und Tänzer Justin der Gruppe „Knallbonbon“. Diese sorgten mit flotten Tänzen im „Casino Royal“ zu Hits wie „Viva Las Vegas“ für Stimmung. Der Frankfurter Carneval Verein (FcV) „Die Schnauzer“ hatte aus Rödelheim sein Männerballett „Dream Boys“ in den Taunus geschickt. Die Herren zeigten mit Showeinlagen zu „Lets Fly With Us“ und „Top Gun On The Way“, dass Männer sehr wohl tanzen können und auch fliegende Kostümwechsel auf der Bühne perfekt beherrschen. Für ihre tänzerischen Leistungen mit akrobatischen Einlagen gab es vom Publikum die erste Rakete des Abends und als Dankeschön eine Zugabe.

Bühne frei für die „Drag Queens“

Danach gehörte die Bühne und Aufmerksamkeit der Narren im Saal Isabell Chanell aus Solingen. Der Travestiekünstler in glitzernden Outfits animierte das Publikum zum John Denver Klassiker „Take Me Home, Country Roads“ in Polonaisen durch den Saal zu ziehen. Die großen Hits von Udo Jürgens wie „Aber bitte mit Sahne“ oder „Ein ehrenwertes Haus“ schallten vielstimmig durch das Bürgerhaus. Begleitet wurde Isabell Chanell von

Travestiekünstler Tatjana Taft alias Armin Dünhölder aus Barnstorf. Er ist allein schon wegen seiner fantasievollen Kostüme etwa als „Fleischfressende Pflanze“ oder „Kleiner Horrorladen“ ein Hingucker. Die beiden Travestiekünstler zeigten, dass die Welt der Travestie bunt, schillernd und voller Überraschungen ist.

Das Damenballett der „Fidelen Showdancer“ der „Fidelen Narren“ ESWE aus Wiesbaden zeigte mit temperamentvollen Tanzeinlagen wie „Amadeus“ Ausschnitte aus seinem Jubiläumsprogramm „25 Jahre Showdancer“. Der Taunussteiner Carnevalverein „Die Gockel“ hatte im 46. Jahr seines Bestehens seine Männer-Showtanzgruppe geschickt. Die ließen es auf der Bühne so richtig krachen. Für ihre temporeiche „The Men Show“ gab es erst Standing Ovations, dann eine Zugabe. Zum Schunkeln, Tanzen und Mitsingen animierte Sänger Peter „Pit“ Lorenz den Saal mit beliebten Stimmungsliedern. Das Tanzpaar aus der Gruppe der „Dark Angels“ von den „Staabacher Pitschetreter“ zeigte dem Publikum den Zauber von „Spanischen Nächten“. Die „Daalbachnixe“ vom Kappenclub Kronberg brachten „Das tanzende Klassenzimmer“ auf die Bühne. Das Wiesbadener Kolping-Männerballett „Die Biebricher Waden“ flog als „Superhelden“ über die Bretter der Showbühne und die „Sixpack“ der Kolping-Familie Wernborn als „Fishermanns Friends“.

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

7 MARKEN unter einem Dach



AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

PLANUNG
FÖRDERUNG
UMSETZUNG

KOMPLETT AUS EINER HAND

WÄRMEPUMPENCHECK FÜR IHR HAUS

KOCH
Profis für Bod., Wärme & Fliesen

ADAM KOCH GMBH & CO. KG
ALTKÖNIGSTR. 43 | 61440 OBERURSEL

FAKTORZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

GESUNDE ZÄHNE KÖNNEN EIN KINDERSPIEL SEIN.

QR-Code Scannen und Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231
www.faktorzahn.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN

MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Bodenbeläge

PHORMS
FRANKFURT TAUNUS

OPEN DAY
15.02.2025 von 11-14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Lernen mit Freude – ganztägig betreut mit spannendem Früh- und Nachmittagsprogramm!

frankfurt.phorms.de

Phorms Campus in Steinbach/Taunus
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Verbindung aufnehmen“, Werke von Norbert Cloß und Regina Planz, im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“, Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, mittwochs 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage, (bis Februar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Freitag, 14. Februar

„Valentinstag! Dinner für zwei!“, zwei Angebote für Liebende, „Da berühren sich Himmel und Erde“ um 19 Uhr in der Hospitalkirche und anschließend um 19.45 Uhr Candle-Light-Dinner im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6

Samstag, 15. Februar

Rathaussturm der Karnevalsvereine Oberursels und närrischer Tollitäten aus der ganzen Umgebung, 11.11 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

„Inklusive Schlagerparty“, St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18.30-22.30 Uhr

Sonntag, 16. Februar

„Jazz-Jamsession“, Jam-Session mit syrisch-deutschem Brunch, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr

„Salsa! Kaffee! Kuchen!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 15.30-18.30 Uhr

Montag, 17. Februar

Konzert, „The Music of Ludovico Einaudi – Tribute Konzert“, Stadthalle, 19 Uhr

Mittwoch, 19. Februar

„Kleiner Mittwoch“, Poetry Slam, „Kunstgriff“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Donnerstag, 20. Februar

After Work Dance, „Tanzen – Tapas – Trinks!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Restplätze für Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. Februar 2025, ist es wieder soweit: Über 200 Stände (witterungsabhängig) bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr. Aktuell sind noch Standplätze für den Februar-Termin erhältlich. Diese können im Internet unter www.oberursel.de/Flohmarkt gebucht werden oder nach Terminvereinbarung im Rathaus erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren müssen kostenfrei einen Standplatz buchen und außerdem während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen. Für Rückfragen und Terminvereinbarungen ist das Einwohnerbüro unter Telefon 06171 502 262 erreichbar.

Fasching und Wanderung

Am Sonntag, 16. Februar, um 14.11 Uhr lädt der Wanderclub „BergAuf“ mit einem stimmungsvollem „Stedte Helau“ zu seiner Fachingsparty ins Wanderheim am Furtweg ein. Weitere Informationen hierzu gibt es unter Telefon 06171-56635 bei Agnes Schmidt. Am Sonntag, 23. Februar, wandern um 9.30 Uhr Mitglieder und Interessierte vom Wanderheim zum Altkönigstift, wo unter anderem ein leckeres Mittagessen wartet. Gestärkt geht es nach Oberstedten zurück. Alternativ gibt es die verkürzte Strecke von der Stierstädter Heide zum Altkönigstift und zurück zur Heide. Wilfried Spöhrer leitet die Kurzstrecke. Auf der längeren Strecke begleitet Guido Schell, zu erreichen unter Telefon 0151-155 95574 die Wandergruppe.



Das „trio in un fiato“ musiziert vom Barock bis zur Neuzeit in der Evangelischen Kirche Oberstedten.
Foto: Johannes Insel

Alte Wache stellt Frühjahrsprogramm vor

Oberursel (ow). Das Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache hat wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammengestellt. „Wir haben mit Chansons, Theater, einem Kammerkonzert und erstmals einer Multivisionsshow für alle etwas im Angebot“, verrät Volker Thier, der das Programmteam der Alten Wache verantwortet. Auftakt ist am Freitag, 28. März, wenn Philippe Huguet mit seinem Programm „Heute Abend warte ich auf Madeleine“ Café-Théâtre mit Chansons von Jacques Brel auf die Bühne bringt. „Die Jacques-Brel-Abende mit Philippe Huguet haben mittlerweile schon Kultstatus. Wer sie nicht kennt, hat etwas verpasst. Darum gibt es auf vielfachen Wunsch nun eine neue Gelegenheit“, schwärmt Volker Thier.

Jacques Brel, eine der größten Persönlichkeiten des französischen Chansons, hinterließ mit seinen Werken unzählige kleine Perlen, die bis heute nichts von ihrem Glanz verloren haben. Philippe Huguet hat 14 dieser Perlen zu einem bewegenden Mix aus spektakulärem Ein-Mann-Theater und packender Musik, bewegende Emotion und viel französischem Charme zusammengefügt.

Am Donnerstag, 24. April, wird erstmals „Operation Aurora“ unter dem Titel „Abenteuer Island“ mit einer 4K-Live-Multivisionsshow über ein faszinierendes Land gezeigt. Zu Fuß, auf dem Pferd und mit dem Allradfahrzeug waren vier Fotografen aus dem Vordertaunus in Island unterwegs: In den rauchenden Tälern der Geothermalgebiete, bei den Vogelfelsen der Westfjorde und den gigantischen Wasserfällen im Norden, durch die atemberaubenden Landschaften des Hoch-

lands, entlang der endlosen Lavastrände zu den riesigen Gletschern im Süden. Fantastisches Foto- und Videomaterial – beeindruckend präsentiert – erzählt von Erlebnissen in einem faszinierenden Land aus Lava und Eis. Die Evangelische Kirche Oberstedten bietet am Freitag, 16. Mai, einen wunderbaren äußeren Rahmen für das Kammerkonzert mit dem „trio in un fiato“. Übertitelt mit „Brückenschläge – 4 Epochen“ erwartet das Publikum in der Instrumentierung Flöte, Orgel, Klavier und Schlaginstrumente eine spannende Klangreise vom Barock bis zur Neuzeit. Neben Werken von Beethoven, Albinoni, J.S. Bach und Carl Philipp E. Bach werden auch die virtuoseren Variationen für Flöte und Klavier op. 160 von Franz Schubert zu hören sein, das einzige Werk Schuberts für diese Besetzung.

Das 12-Stufen-Theater Kleinostheim beschließt am Donnerstag, 26. Juni, einer Komödie das Programm des ersten Halbjahres 2025. „Wissen sie, ich musste einfach mal raus“ Dieser Satz von Mona Lisa beschreibt die Ausgangssituation des Theaterstücks „Mona Lisa ohne Rahmen“, einer humorvollen und temporeichen Komödie über die Kunst mit furiosen Ende.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 17 Euro, der Eintrittspreis für den Multivisionsvortrag beträgt 14 Euro (jeweils zuzüglich Gebühren). Die Karten sind zum Selbstdruck über die Homepage der Alten Wache oder persönlich im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, dem Ticketshop im Kurhaus Bad Homburg sowie in der Alten Wache erhältlich. An den Abendkassen werden Karten für 20 Euro (Multivisionsvortrag 17 Euro) verkauft.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 15. Februar

„Open Day“ Phorms Taunus Campus, Waldstraße 91, 11-14 Uhr

Frühjahrsbasar „Cool Kids“, Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, 14-16 Uhr

Buntes Steinbach, „Vielfalt feiern – Demokratie wählen!“, vor dem Bürgerhaus, Untergasse 36, 16-17.30 Uhr

Fremdensitzung, „Steinbacher Carnevals Club 1974“, Bürgerhaus, Untergasse 36, Einlass 18.11 Uhr, Beginn 19.11 Uhr

Sonntag, 16. Februar

Senioren-Fastnachtssitzung, Stadt Steinbach, Bürgerhaus, Untergasse 36, 15.11 Uhr

Dienstag, 18. Februar

Podiumsdiskussion zur Bürgermeisterwahl, Bürgerhaus, Großer Saal, Untergasse 36, 18.30 Uhr

Mittwoch, 19. Februar

27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Rathaus, Sitzungszimmer, 19 Uhr

Ausstellungen

Werke von Anita Sutphen, sie experimentiert mit Acryl, Sand, Tapetenresten und Steinen, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 13. Februar

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Freitag, 14. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 15. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Sonntag, 16. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Montag, 17. Februar

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 18. Februar

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 19. Februar

Apotheke im Riedbergzentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Te. 06173-62525

Donnerstag, 20. Februar

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 21. Februar

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Samstag, 22. Februar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Sonntag, 23. Februar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Nur mit einem klaren Ziel vor Augen erfolgreich sein

Steinbach (js). Bleibt Steffen Bonk für weitere sechs Jahre Bürgermeister von Steinbach oder macht ein Neuling in der Stadtpolitik das Rennen? Nach kurzem Vorspiel seit der Bekanntgabe der beiden Kandidaten im Dezember naht der Tag der Entscheidung. Sie fällt am Tag der Bundestagswahl, am 23. Februar. Dann haben die Bürger Steinbachs die Chance, den Mann zu bestimmen, der die Stadt von der Verwaltungsspitze aus in die Zukunft führen soll. Zur Wahl stehen der Amtsinhaber Steffen Bonk (CDU) und der Parteilose Helmut Jiménez. Die im Stadtparlament vertretenen Parteien SPD, FDP und Grüne haben auf eigene Kandidaten verzichtet. Für die Steinbacher Woche hat Jürgen Streicher mit Diplomverwaltungswirt Steffen Bonk (44) und dem Politologen Helmut Jiménez (40), der als Projektleiter bei der Deutschen Bahn beschäftigt ist, über ihre Ziele, Wünsche und Ideen zur weiteren Entwicklung der Stadt gesprochen. Für die Steinbacher Woche des Hochtaunus Verlags hat unser Redakteur Jürgen Streicher ein Interview zur Bürgermeisterwahl mit dem Herausforderer Helmut Jiménez geführt.

Werbung durch Wahlplakate in der Stadt sieht man von Ihnen kaum. Wo suchen Sie die Menschen, die Helmut Jiménez am 23. Februar zum Bürgermeister wählen sollen?

Helmut Jiménez: Meine Kommunikation im Wahlkampf nutzt verschiedene Instrumente: Klassische Printmedien wie Wahlplakate, Flyer und Zeitungsartikel. Zum anderen digitale Medien wie meine Website und Instagram. Ich setze meinen Schwerpunkt allerdings auf persönlichen Kontakt mit den Bürgern.



Stellt sich zur Bürgermeisterwahl: Herausforderer Helmut Jiménez. Foto: js

Wissen Sie, wie viele Menschen Sie über den Aperolo Social Club und andere „Meet&Greet“-Termine erreichen?

Helmut Jiménez: Ich schätze, dass ich einige hundert Bürger im persönlichen Kontakt erreichen werde. Mein Ziel ist allerdings, mehr als 3000 Stimmen zu gewinnen. Daher ist es umso wichtiger, dass überzeugte Bürger bei Verwandten und Freunden für mich werben.

Wie ist die Resonanz bisher?

Helmut Jiménez: Ich erhalte viel positives Feedback. Daher möchte ich behaupten, mit meiner Kandidatur einen Nerv in Steinbach getroffen zu haben.

Der Herausforderer gegen den Platzhirsch, der in den vergangenen sechs Jahren einen soliden Job gemacht hat. Sie wollen frischen Wind ins Rathaus bringen. Worin liegt der Reiz des Neuen, dem die Menschen in der Stadt folgen sollen?

Helmut Jiménez: Bei Betrachtung der vergangenen sechs Jahre sehe ich mehrere Probleme: Die kräftige Erhöhung der Grundsteuer B, die geplante Erhöhung der Schuldenlast um etwa sieben Millionen Euro im Doppel-

haushalt 2024/2025, die jahrelange Verzögerung bei der Umsetzung der Projekte Feuerwehrhaus und „Kita in der Eck“. Ich rechne nicht mit einer Wende zum Guten in einer zweiten Amtszeit. Daher trete ich an.

Es gehört zu „unserer lebendigen Demokratie in Steinbach“, wenn sich ein zweiter Kandidat der Herausforderung stellt, sagen Sie. Erzählen Sie mehr über Ihre Motivation und Ihre kreativen Ideen.

Helmut Jiménez: Unsere Demokratie lebt davon, dass Bürger ihr aktives und passives Wahlrecht wahrnehmen. Da ich von der Amtsführung des Bürgermeisters enttäuscht bin, stelle ich mich selbst zur Wahl. Als Diplompolitologin und Projektmanager bringe ich die nötige Methoden- und Sozialkompetenz für das Amt des Bürgermeisters mit. Im Amt werde ich zwei Ziele verfolgen: Die Schaffung der Rahmenbedingungen für eine wirksame Bürgerbeteiligung und zweitens die Neuausrichtung der Stadtverwaltung als Dienstleistungsunternehmen, das Bürger als Kunden in den Fokus stellt.

Was würde sich ändern mit Ihnen auf der Kommandobrücke im Rathaus?

Helmut Jiménez: Wir brauchen mehr Transparenz, mehr Verbindlichkeit und mehr Repräsentativität im politischen Entscheidungsprozess.

Es gibt Themen, die stehen auf der Agenda, egal ob Steffen Bonk oder Helmut Jiménez Bürgermeister wird. Da sind etwa die für die Stadt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtigen Projekte neue „Kita Süd“ und neues Feuerwehrgerätehaus, die viele Millionen Euro kosten werden. Und die gewünschten Zugaben neue „Alte Dorfmitte“ und rundum erneuertes Sportzentrum mit neuer Sporthalle. Wo würden Sie sich da einordnen?

Helmut Jiménez: Gerade in Zeiten enger finanzieller Spielräume ist es erforderlich, vorhandene finanzielle Mittel entsprechend der Bedürfnisse der Bürger zu priorisieren. Der amtierende Bürgermeister hat sich viel vorgenommen, aber bisher keine Erfolge bei der Umsetzung seines Projektportfolios kommunizieren können. Sein Ausblick für die Umsetzung bleibt maximal vage. Statt vier Projekte gleichzeitig zu verfolgen, empfehle ich, einzelne Projekte fokussiert nacheinander umzusetzen. Das sorgt für mehr Transparenz und Verbindlichkeit.

Wie erklären Sie den angedachten „Transformationsprozess“, der die Kommunikation zwischen den Bürgern und den städtischen Gremien optimieren soll?

Helmut Jiménez: Der Transformationsprozess findet vor allem in der Stadtverwaltung statt. Von der klassischen Behörde zum Dienstleistungsunternehmen. Elementar sind die Themen Kundenorientierung, Transparenz und kontinuierliche Verbesserung. Je besser die Stadtverwaltung versteht, was die wahren Bedürfnisse der Menschen sind, umso wirksamer und wirtschaftlicher können wir sie als Stadt umsetzen. Darum werde ich als Bürgermeister verschiedene Teilnehmungsformate anbieten, die es den Bürgern ermöglichen, ihre Bedürfnisse und Sichtweisen einzubringen.

Wo in der politischen Landschaft mit vier nahezu gleichstarken Fraktionen würden Sie am ehesten konstruktive Partner sehen?

Helmut Jiménez: Als Bürgermeister vertritt ich die Interessen aller Steinbacher Bürger. Dementsprechend werde ich auch mit allen Fraktionen konstruktiv zusammenarbeiten und für Sachpolitik statt für Parteienstreit im Rathaus eintreten.

Wer zieht aktuell die Fäden in der Steinbacher Politik?

Helmut Jiménez: Die politische Aktivität konzentriert sich stark im Umfeld der Parteien. Der extreme Mitgliederschwund bei den Parteien in Deutschland zeigt allerdings, dass es Parteien immer schwerer fällt, Menschen für ein parteibezogenes politisches Engagement zu motivieren. Freie Wählergemeinschaften, Interessentengemeinschaften und dialogorientierte Teilnehmungsformate können zu mehr Repräsentativität im kommunalen Entscheidungsprozess führen. Diese Elemente möchte ich stärken.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Gut schlafen – erholt aufwachen: Finden Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern genau das Schlafsystem, das perfekt zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

TenneT Bürgermarkt

Leitungsabschnitt Eschborn – Bommersheim/Oberursel/Bad Homburg

Wir laden Sie herzlich zu einem Informationsnachmittag ein, um sich mit uns über den ersten Leitungsabschnitt der neuen Leitung zwischen Eschborn und Frankfurt Nord auszutauschen.

Mittwoch, 26. Februar 2025
Burgwiesenhalle | Im Himmrich 9
61440 Oberursel (Taunus)
Uhrzeit: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Zur besseren Planung können Sie sich gerne hier an anmelden: <https://www.tennet.eu/de/buergermarkt-mainnetzausbau> - oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Anne Klingenburg
Projektsprecherin und Referentin für Bürgerbeteiligung
T +49 (0) 921 50740-6240 | E Mainnetzausbau@tennet.eu

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Projektwebseite www.tennet.eu/de/projekte/mainnetzausbau-frankfurt-und-rhein-main.

tennet.eu

Nur mit einem klaren Ziel ...

(Fortsetzung von Seite 3)

Neben der veränderten Kommunikation im Rathaus und im Umgang mit den städtischen Gremien, wo werden Ihre inhaltlichen Schwerpunkte liegen?

Helmut Jiménez: Meine inhaltlichen Schwerpunkte leiten sich aus den auftretenden Problemen in der Stadt, etwa Notbetreuung im Kindergarten, und aus den Bedürfnissen unserer Bürger ab, also dem Zielbild.

Was würden Sie als gewählter Bürgermeister als erstes anpacken?

Helmut Jiménez: Wo wollen wir in zehn bis 15 Jahren stehen? Diese Frage möchte ich als erstes klären. Nur wenn wir ein klares gemeinsames Ziel vor Augen haben, werden wir erfolgreich sein.

Die gleichzeitige Wahl von Bundestag und Bürgermeister könnte zu einer hohen Wahlbeteiligung führen. Bei der Bürgermeister-Direktwahl 2019 wurden im zweiten Wahlgang nur knapp 50 Prozent der Wahlberechtigten an den Urnen gezählt. Was erhoffen Sie für den 23. Februar?

Helmut Jiménez: Mein Ziel ist es, mindestens 3000 Stimmen zu gewinnen. Daher möchte ich dringend alle ermutigen, von ihrem Wahlrecht

Gebrauch zu machen. Jede Stimme zählt und kann einen echten Unterschied machen.

Könnten Sie eher von einer hohen Wahlbeteiligung profitieren?

Helmut Jiménez: Bei der Stichwahl 2019 erhielt der amtierende Bürgermeister 1945 Stimmen. Das entspricht lediglich einem Viertel aller Wahlberechtigten. Etwa 75 Prozent haben ihn also nicht gewählt. In dieser Mehrheit sehe ich mein Wählerpotenzial.

„Junge Stadt der offenen Herzen“, so hat Steinbach stets offensiv für sich geworben. Ist das immer noch so und ist die Stadt fit für die Zukunft?

Helmut Jiménez: Dieser Slogan dürfte schon 50 Jahre alt sein und könnte eine Auffrischung gebrauchen. Um fit für die Zukunft zu werden, brauchen wir eine Stadtverwaltung, die schnell auf Veränderungen im Umfeld reagieren kann, ohne dabei an Leistungsfähigkeit und Orientierung einzubüßen.

Und Sie sind der richtige Mann dafür, sie auf Kurs zu halten?

Helmut Jiménez: „Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Um Steinbach auf Kurs zu halten, brauche ich den Rückhalt der Bürger dieser Stadt.

Babysitting-Kurs

Steinbach (stw). Am Samstag, 22. Februar, veranstaltet der Kindertagespflegeverein „Nest-Werk“ aus Oberursel einen Kurs für alle, die sich als Babysitter betätigen wollen. In dem Kurs werden unter anderem folgende Themen vermittelt: Welche Aufgaben dürfen von einem Babysitter erwartet werden und welche nicht? Wie verhält man sich in Notsituationen? Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es? Was kann man in kritischen Situationen tun, beispielsweise wenn das Kind anhaltend nach seinen Eltern weint? Der Kurs findet am Samstag, 22. Februar, von 9.30 bis 16 Uhr in der Alten Post Oberursel, Oberhöchstadter Straße 5, statt und kostet 20 Euro pro Teilnehmer. Die Referentin des Kurses ist Mechthild Schenk. Herzlich willkommen sind auch Erwachsene, die gerne in ihrer Freizeit Familien mit Babysitting unterstützen möchten. Weitere Infos zur Anmeldung gibt es beim Verein „Nest-Werk“ unter Telefon 06171-9298769, per E-Mail an nest-werk@oberursel.de oder im Internet auf der Homepage des Vereins unter www.nest-werk-oberursel.de. Das Kursangebot ist eine Kooperation von „Nest-Werk“ mit der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. Gerne nimmt „Nest-Werk“ die erfolgreichen Teilnehmer anschließend in seine Vermittlungskartei auf. Der Tagesbetreuungsverein wurde im Jahr 2007 durch die Stadt Oberursel gegründet und setzt sich für eine qualifizierte Betreuung ein.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeige
Bad Sodener Woche

Ich habe nichts versprochen, was ich nicht halten kann

Für die Steinbacher Woche des Hochtaunus Verlages hat unser Redakteur Jürgen Streicher ein Interview zur Bürgermeisterwahl mit dem amtierenden Bürgermeister Steffen Bonk geführt.

Hemdsärmelig lächelnd sieht man Sie auf Wahlplakaten. Einer, der jederzeit bereit ist für einen Schwatz?

Steffen Bonk: Ja, ich bin gern unter Menschen und stehe für Fragen und Antworten immer zur Verfügung.

Steffen Bonk, ein Mann des Volkes?

Steffen Bonk: Nach meinem Amtsverständnis muss ein Bürgermeister nahbar, also nah an der Bevölkerung sein.

Die innerparteiliche Werbung für Sie läuft gut, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat jüngst gesagt, sie hätten Steinbach zu einer „Vorzeigestadt gemacht, wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell.“ Würden Sie das unterschreiben?

Steffen Bonk: Die Worte haben mich sehr gefreut. Unsere Stadt hat sich positiv entwickelt, und das wird auch von außen wahrgenommen. Der Erfolg hat aber viele Väter und ist nie die Leistung eines Einzelnen. Das Lob gilt daher der Stadtverwaltung, den städtischen Gremien sowie den Ehrenamtlichen in den Vereinen, Kirchengemeinden, Institutionen und allen Aktiven der Sozialen Stadt.

Wo ist Steinbach Vorzeigestadt?

Steffen Bonk: In der Kulturarbeit, zum Beispiel dem „Open Air“, das ist beachtlich. Mit kleinem Budget gelingt es uns Jahr für Jahr, rund 30 Veranstaltungen im Sommer anzubieten. Das Land Hessen hat uns als gutes Beispiel für den Städtebau ausgewählt. Bei der Digitalisierung der Verwaltung sind wir gut dabei, und eine Vorreiterrolle haben wir sicherlich auch beim Thema Schutz vor Starkregen, das aufgrund des Klimawandels extrem an Bedeutung gewonnen hat.

Welche Grundlagen wurden in Ihrer Amtszeit geschaffen?

Steffen Bonk: Hier sind zwei der größten städtebaulichen Projekte in der Steinbacher Geschichte zu nennen: die neue Kita im Süden sowie das neue Feuerwehrhaus. Beide Projekte sind auf dem Gleis und werden in den kommenden Jahren umgesetzt. Die Investitionen belaufen sich auf rund 17 Millionen Euro.

Und sonst?

Steffen Bonk: Das neue Gewerbegebiet „Im Gründchen“ hat sich gut entwickelt und wird uns langfristig finanziell absichern. Eine gute Grundlage für eine echte Bürgerbeteiligung stellen die Interessengemeinschaften der Sozialen Stadt dar. Hier haben die Menschen Gelegenheit, sich aktiv in verschiedene Themen einzubringen.

Was würden Sie als Ihren größten Erfolg im Amt als Bürgermeister hervorheben?

Steffen Bonk: Was ich im Wahlprogramm 2019 versprochen habe, ist angestoßen oder



Der amtierende Bürgermeister Steffen Bonk.

Foto: js

umgesetzt. Ich habe nichts versprochen, was ich nicht halten kann.

Wo haben Sie Fehler gemacht?

Steffen Bonk: Die ein oder andere Maßnahme zur Pandemie, zum Beispiel das Schließen der Spielplätze, würde ich mit dem Wissen von heute so nicht mehr anordnen. Ein anderes Beispiel ist die Idee der Öffnung des Steinbachs. Hier habe ich die Sorgen der Anwohner unterschätzt. Heute würde ich zunächst das Gespräch mit den Betroffenen suchen.

„Das Beste für Steinbach erreichen.“ So haben Sie einst Ihre Motivation definiert. Was ist das Beste für Steinbach?

Steffen Bonk: Das Beste für Steinbach ist alles, was den Menschen der Stadt dient und diese lebens- und liebenswerter macht. Politik darf sich nicht um sich selbst drehen. Unser Ansporn sollten die rund 11 000 Menschen sein, die in unserer Stadt leben.

Sind sie sich da immer einig?

Steffen Bonk: Wir haben in Steinbach ein sehr gutes politisches Klima. Auch wenn wir in Sachfragen gelegentlich auseinander liegen, jeder will das Beste für die Stadt erreichen. Aber es braucht auch einen Bürgermeister, der vorangeht und Ziele bestimmt. In meiner Wahrnehmung ist dies auch die Erwartung, die die Bürger mit dem Amt verbinden.

Also eine große Koalition im Sinne der Stadtentwicklung, in der alle gleichwertig mitspielen?

Steffen Bonk: Unser Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski hat festgestellt, dass 90 Prozent aller Beschlüsse einstimmig gefasst wurden. Ich denke, dass diese Zahl alles sagt.

Die gleichzeitige Wahl von Bundestag und Bürgermeister könnte für eine hohe Wahlbeteiligung sorgen. Bei Ihrer ersten Wahl lag die Quote im zweiten Wahlgang bei knapp 50 Prozent. Was erhoffen Sie für den 23. Februar?

Steffen Bonk: Ich hoffe, nicht zuletzt aufgrund der Bundestagswahl, auf eine gute Wahlbeteiligung. Es geht in den kommenden Jahren um wichtige Weichenstellungen für

unser Land. Persönlich hoffe ich auf ein gutes Ergebnis, welches die Arbeit der vergangenen sechs Jahre würdigt und das Vertrauen für die kommenden Jahre zum Ausdruck bringt.

Sie brennen auf die Wiederwahl, sagen Sie. Welche sind die dringendsten Projekte, die Ihnen am meisten unter den Nägeln brennen?

Steffen Bonk: Die Projekte sind ganz klar der Neubau der Kita im Süden sowie der Neubau des Feuerwehrhauses. Wir müssen aber auch Weichen für die Zukunft stellen, konkret meine ich damit den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen vor dem Hintergrund des Klimawandels. Außerdem wünsche ich mir mehr Orte für Jugendliche und die bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen.

Wann wird das neue Feuerwehrhaus fertig?

Steffen Bonk: Ziel ist es, den Bauantrag in der zweiten Jahreshälfte einzureichen, ein Umzug ist nach Rücksprache mit den Planern Ende 2027 realistisch. Vorausgesetzt, dass wir nicht schiebchenweise bauen.

Die Preise am Bau sind exorbitant gestiegen, es geht um mindestens 6,5 Millionen Euro. Reichen die knappen Finanzen dafür?

Steffen Bonk: Die Mittel sind knapp, und für Kostensteigerungen haben wir keine Puffer. Im genannten Rahmen werden wir dieses Projekt aber stemmen.

Um mindestens doppelt so viel geht es bei dem Konzept für die Um- und Neugestaltung der alten Dorfmitte rund um den „Freien Platz“ und die alte Dorfkirche trotz des Förderprogramms „Lebendige Zentren“.

Steffen Bonk: In der Dorfmitte werden wir dieses Jahr einen großen Schritt nach vorne machen. Das Konzept zur Gestaltung der Straßen und Plätze im Quartier ist vom Parlament verabschiedet worden, wir können in die konkrete Planung einsteigen. Das Projekt ist eine Riesenchance für Steinbach, diese will ich der Stadt nicht entgehen lassen.

Das für Vereine wichtige Sportzentrum plus Altkönighalle wird – zukunftsfähig gestaltet -

an die 20 Millionen Euro kosten. Sie selbst haben von einer „Herkulesaufgabe“ gesprochen. Wie realistisch ist die Verwirklichung?

Steffen Bonk: Auch wenn es für weniger als 20 Millionen zu haben ist, bleibt das Projekt eine Herkulesaufgabe, die niemand von uns in dieser Dimension auf dem Schirm hatte. Mein Ziel ist es, dem Stadtparlament bis Mitte des Jahres ein Papier vorzulegen, mit dem wir weiter planen können.

Sie setzen auf Zusammenarbeit mit anderen Kommunen. Wo sehen Sie da Chancen?

Steffen Bonk: Projekte interkommunaler Zusammenarbeit haben geholfen, Kosten zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit im Service zu erhöhen. Ich sehe darin eine Chance.

Nehmen wir das Thema Sauberkeit und Sicherheit. Der Bahnhof in der „Zwischenwelt“ ist ein Problembereich. Welche Möglichkeiten sehen Sie da?

Steffen Bonk: Da sind unsere Möglichkeiten leider begrenzt, nicht nur finanziell. Die gute Nachricht ist, dass der Bahnhof bis spätestens 2028 barrierefrei ausgebaut werden soll. Ich hätte mir zwar deutlich mehr gewünscht als das, was die Bahn liefert, verstehe aber auch deren wirtschaftliche Zwänge. Beim Thema Sicherheit wünsche ich mir kurz und knapp eine Videoschutzanlage. Da sind wir mit der Landespolizei und der Deutschen Bahn (DB) im Austausch. Von allen Seiten ist der Wille da, wenn das Thema Datenschutz zur Sprache kommt, verfliegt die Euphorie etwas. Aber bitte, unser Bahnhof ist weder ein sozialer noch ein krimineller Brennpunkt.

„Junge Stadt der offenen Herzen“, so hat Steinbach stets offensiv für sich geworben. Ist das noch so?

Steffen Bonk: Ja, der Claim trifft immer noch zu. Wir sind statistisch gesehen eine junge Stadt. Viele Familien ziehen hierher, da sie die Nähe zur Großstadt und die Vorteile einer Kleinstadt schätzen. Für Kinder und Jugendliche haben wir in den vergangenen sechs Jahren viel getan. Die Freizeitfläche am Grünen Weg, die sanierten Spielplätze in der Obergasse, der Königsteiner und der Frankfurter Straße sind hier zu nennen. Aber für Jugendliche kann sicherlich noch mehr getan werden. Der Jugendraum, den uns die evangelische Kirche zur Verfügung stellt, ist begrenzt, eine weitere Freizeitfläche ist wünschenswert. Es ist mir ein persönliches Anliegen, gemeinsam mit den Jugendlichen die Jugendarbeit auszubauen.

Ist die Stadt fit für die Zukunft?

Steffen Bonk: Ja, ich sehe die Stadt gut aufgestellt.

Und Sie sind der richtige Mann, sie auf Kurs zu halten?

Steffen Bonk: Wenn ich es anders sehen würde, hätte ich nicht meine Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur erklärt. Mir macht mein Amt jeden Tag Freude, mein Ziel ist es, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Notfall Herz-Kreislauf-Stillstand: Wenn jede Minute zählt

Hochtaunus (js). Reanimation kann Leben retten. In Deutschland bleiben jeden Tag rund 200 Lebensrettungsversuche auf diese Art erfolglos, die Erstretter kommen zu spät. „Ein Flugzeugabsturz jeden Tag“, veranschaulicht es der Ärztliche Leiter des Rettungsdienstes Hochtaunus, Olaf Vogler, indem er die Statistik nüchtern zusammenfasst. Mit der „KatRetter“-App soll die Notrufkette in möglichst vielen Fällen verkürzt werden. Gesucht werden Menschen, die professionelle Rettungsdienste mit ihrem Einsatz unterstützen. Bei Herz-Kreislauf-Stillstand ist schnelle Hilfe oberste Maxime. „Die ersten Minuten sind entscheidend, ein nicht mehr durchblutetes

Gehirn beginnt bereits nach drei bis vier Minuten abzusterben“, erläutert Olaf Vogler den Hintergrund der KatRetter-Kampagne. „Prüfen - Rufen - Drücken“, die Leitformel der Reanimation vom Melden bzw. Auffinden des potenziellen Patienten bis zur Herzdruckmassage muss möglichst schnell abgearbeitet werden. Umso größer ist die Überlebens- und Genesungschance des Patienten.

Meistens ist der hauptamtliche Rettungsdienst bei einem Einsatzbefehl in der vorgegebenen Hilfeleistungsfrist von zehn Minuten vom Basislager am Kreiskrankenhaus in Bad Homburg am Einsatzort. Etwa in Oberursel, sieben bis neun Minuten, das ist eine ordentliche Zeit, zehn Minuten sollten die Grenze sein und sind in der Regel auch machbar. Das könnte bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand allerdings schon zu spät sein.

In Deutschland summiert sich das laut Vogler auf ungefähr 70 000 Fälle im Jahr, es ist die dritthäufigste Todesart. „Daran wollen wir arbeiten“, so Vogler. Landrat Ulrich Krebs ist hautnah dabei bei der Vorstellung der KatRetter-App in der Rettungsleitstelle im fünften Stock des Landratsamtes und nach dem theoretischen Teil bei der „Live-Performance“ der Lebensretter an einer Puppe unten im Hof. „Ich bin froh, dass wir das System nun im Hochtaunuskreis einsetzen können. Wir verkürzen damit die Notrufkette und können im Falle eines Herzstillstands bis zu einem Drittel der betroffenen Personen das Leben retten“, so Krebs.

Das Ziel ist klar definiert: „Wir wollen ein möglichst dichtes Netz von Ersthelfern knüpfen, erklärt der Koordinator des Projekts, Christian Stein, Teamleiter Rettungsdienst und Leitstelle des Hochtaunuskreises. Stein: „Zwei Promille der Einwohnerzahl im Einsatzgebiet des Rettungsdienstes wären ideal.“ Adressaten des Hilferufes sind alle Interessierten mit einer medizinisch-rettungsdienstlichen Grundausbildung, mindestens aber sollten sie einen Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als ein Jahr zurückliegt, und ein Reanimationstraining absolviert haben. Und der potenzielle Ersthelfer oder die Ersthelferin sollte mindestens 18 Jahre alt sein. Das sind die



Knut Janßen ist der extrem wichtige Mann in der Rettungsleitstelle. Hier kommen die Alarmer rein, hier muss schnell entschieden werden, was zu tun ist. Dass gilt auch für den Einsatz der neuen „KatRetter“, die Koordination geht von Knut Janßen im Landratsamt aus, er kommuniziert als Erster mit den alarmierten Kräften am Einsatzort. Landrat Ulrich Krebs ist im Hintergrund interessierter Beobachter.
Foto: js

Vorgaben, wer sie erfüllt, kann sich auf der Website des Hochtaunuskreises beim Unterpunkt KatRetter-Ersthelfersystem anmelden, die neue KatRetter-App auf sein Smartphone laden und sich registrieren lassen.

Wird er oder sie zum potenziellen Erstretter, wird er oder sie niemals alleingelassen. Wie es funktioniert, demonstriert Knut Janßen, Disponent in der Rettungsleitstelle. Fünf Bildschirme vor sich, Laptop, Smartphone, Kopfhörer, Freisprechanlage, der Mann ist ausgerüstet. Vom dortigen Headquarter wird jeder Einsatz organisiert. Mit der App werden über das Ersthelfer-Alarmierungssystem freiwillige Helfer zu einem Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand gelotet. Geht bei der Leitstelle ein Notruf ein, werden durch das System nur bis zu drei Personen „angefunkt“, die sich in einem Radius von 500 Metern um die Einsatzstelle aufhalten. Und ihren Standort freigeschaltet haben. Der Alarm poppt auch auf, wenn das Handy auf stumm geschaltet ist.

Der am schnellsten verfügbare KatRetter bekommt über sein Display den genauen Einsatzort übermittelt, kann sich dorthin navigieren lassen, einen Ausweis zur Identifikation erhält er über sein Handy. Und wird dann von den Profis in der Leitstelle telefonisch bei der Reanimation angeleitet, bis der Rettungswagen mit Blaulicht und Alarm vor Ort eintrifft. Und etwa der Rettungsdienst des DRK Hochtaunus im gelb-roten Dress den Fall übernehmen kann.

Im Demonstrationsfall hat „KatRetter“ Patrick Boemke unter Anleitung von Knut Janßen schon mit der Reanimation am „Patientenmodell“ im Hof des Landratsamts begonnen, nach sechs Minuten treffen Johannes Mildener und Dominik Sauer vom DRK-Rettungsdienst ein und übernehmen den „Patienten“.

Die Initiative steht unter dem schön gewählten Motto „Herzenssache Hochtaunuskreis – Deine Hilfe macht den Unterschied.“



Ersthelfer Patrick Boemke beginnt umgehend mit den Wiederbelebensmaßnahmen und wird dabei Schritt für Schritt über sein Smartphone angeleitet.
Foto: js

Ruhestandsplanung – gestalten Sie Ihre finanzielle Zukunft

Erfahren Sie:

- ✓ warum Sie Ihre finanziellen Ziele klar definieren sollten und eine frühzeitige und gründliche Planung entscheidend ist,
- ✓ welche Anlageformen für den Vermögensaufbau und -erhalt geeignet sind,
- ✓ wie Sie Ihre Ersparnisse während der Ruhestandsphase sinnvoll und nachhaltig nutzen können.

Jetzt kostenfrei zum Event anmelden:
Mittwoch, 5. März 2025, 19:00 Uhr
Westin Grand Frankfurt

Scanne mich



Rufen Sie uns gerne an oder nutzen Sie den QR-Code.
T 069 247 50 49-10

klug anlegen. besser leben.

Quirin Privatbank Frankfurt am Main | Schillerstraße 20, 60313 Frankfurt am Main
T 069 247 50 49-0 | www.quirinprivatbank.de | frankfurt@quirinprivatbank.de



22.02.2025  **18:45 Uhr**

Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

BALL ROOM
LOUISE BALKWILL AND HER RHYTHM RASCALS

UND **NEW ORLEANS JAZZ BAND OF COLOGNE**

BLUES CORNER
LUDWIG SEUSS BAND

UND **MATCHBOX BLUESBAND**

PIANO BAR
FRANK MUSCHALLE

UND **MARINA LEBENSON**

ORIGINAL ZULU'S BRASSBAND

Tickets: zu EUR 40 (inkl. Systemgebühr) im Vorverkauf; u.a. bei:

Vorverkaufsstellen:
Schwalbach Kulturkreis GmbH, Marktplatz 1-2;
Schwalbach Papiertruhe, Ringstr. 23;
Stübchen Ticketsnapper, Main-Taunus-Zentrum, Shop 089;
Eschborn Schreibwaren Schlegel, Hauptstr. 34;
Frankfurt myZeit Ticketshop, Zeil 106;

Höchst Schreibwaren Sulikowski, Hostatostrasse 7;
Königslein Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a;
Liederbach Schreibwaren Sulikowski, In den Eichen 2;
Wiesbaden Tourist Information, Marktplatz;
Darmstadt FRIZZ Media & Marketing, Rheinstr. 30
Mainz mainz Store, Markt 17

(weitere VV-Stellen unter www.ticket-regional.de)

Ab dem 15.02.2025 und an der Abendkasse: € 45,- (inkl. Systemgebühr)
Veranstalter: AK Jazzclub und Kulturkreis GmbH, Tel. 06196/81959

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Anzeige

K-Medifit in Oberursel: Gesundheit und Fitness in jedem Alter

Gesundheit ist keine Frage des Alters – unter diesem Motto bietet das Gesundheitsstudio K-Medifit in Oberursel ein umfassendes Trainingsangebot speziell für Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter. Ob nach Verletzungen, Operationen oder bei chronischen Schmerzen – K-Medifit setzt auf ein individuell abgestimmtes Training, um die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Auch Leistungssportler verschiedener Disziplinen setzen auf das spezielle Wissen des Teams im Bereich der sportlichen Rehabilitation.

Maßgeschneiderte Trainingsprogramme für jedes Bedürfnis

Gerade in späteren Lebensjahren oder nach medizinischen Eingriffen ist ein gezieltes Training essenziell, um Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu erhalten und wieder aufzubauen. Das Expertenteam von K-Medifit entwickelt für jeden Kunden ein maßgeschneidertes Trainingskonzept, das auf die individuellen Bedürfnisse und körperlichen Voraussetzungen eingeht. Dabei wird besonders auf gelenkschonende Übungen und eine schonende Belastungssteigerung geachtet, um Überlastungen zu vermeiden.

Ein besonderer Fokus liegt auf Menschen, die nach einer Operation oder Verletzung wieder in Bewegung kommen möchten. Mit einem strukturierten Aufbauprogramm unterstützt K-Medifit den Heilungsprozess und hilft, den Körper wieder an Belastungen zu gewöhnen. Auch bei chronischen Schmerzen, beispielsweise durch Arthrose oder Rückenprobleme, werden gezielte Übungen eingesetzt, um die Muskulatur zu stärken, Schmerzen zu lindern und die Beweglichkeit zu verbessern.

Rehasport – gezielte Unterstützung auf Rezept

Ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist der Rehabilitationssport (Rehasport), der von den Krankenkassen unterstützt wird. K-Medifit bietet spezielle Rehasport-Kurse an, die von geschulten Trainern geleitet werden. Diese Kurse helfen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, wieder mehr Stabilität und Sicherheit in ihren Bewegungen zu gewinnen. Durch regelmäßige Teilnahme am Rehasport können Schmerzen reduziert, die Beweglichkeit gefördert und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert werden. Der Vorteil: Rehasport ist ärztlich verordnet und wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. So haben Patienten die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung zu trainieren, ohne finanzielle Hürden fürchten zu müssen. Auch Menschen, die langfristig aktiv bleiben möchten, profitieren von weiterführenden Programmen, die nahtlos an den Rehasport anknüpfen.

Individuelle Betreuung und moderne Ausstattung
Bei K-Medifit steht die persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Das qualifizierte Trainer- und Therapeuten-Team begleitet jeden Kunden mit Fachwissen und



Empathie. Dank modernster Trainingsgeräte und innovativer Methoden wird ein sicheres und effektives Training ermöglicht. Dabei legt K-Medifit besonderen Wert auf eine angenehme Atmosphäre, in der sich die Kunden wohlfühlen und motiviert an ihren Zielen arbeiten können.

Ein Ort für mehr Lebensqualität

K-Medifit ist mehr als nur ein Fitnessstudio – es ist ein Ort, an dem Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden im Vordergrund stehen. Gerade für Menschen, die nach einer längeren Pause wieder aktiv werden möchten oder gesundheitliche Herausforderungen meistern müssen, bietet K-Medifit die ideale Unterstützung. Durch gezieltes Training, professionelle Betreuung und ein individuelles Konzept trägt das Gesundheitsstudio dazu bei, dass jeder Mensch – unabhängig vom Alter – ein aktives und schmerzfreies Leben führen kann.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort beraten zu lassen und das vielfältige Angebot kennenzulernen. Denn Bewegung ist der Schlüssel zu mehr Lebensqualität – und bei K-Medifit sind Sie in den besten Händen.

Lernen Sie uns kennen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für unsere Tage der offenen Tür am 28.02.25 und 02.03.25 finden Sie unter: www.k-medifit.de



In der Au 27 • 61440 Oberursel

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9-21 Uhr

Sa 10-16 Uhr (ab März 2025)

So nur Personaltraining und Therapie

Japanischer Film

Oberursel (ow). Am Dienstag, 18. Februar, wird im Kinosaal der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ein japanischer Film aus dem Jahr 2023 über das naturverbundene Leben in einem kleinen Dorf nahe Tokio gezeigt. Darin geht es um ein Bauprojekt, das das ökologische Gleichgewicht dort nachhaltig gefährdet. Der Film ist 106 Minuten lang, der Eintritt kostet 4 Euro. Es besteht freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die „Portstrasse Jugend & Kultur“ dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-6369 30 erfragt werden.

Versammlung

Oberursel (ow). Die Freiwillige Feuerwehr Oberursel –Oberstedten und der Förderverein laden am Freitag, 14. Februar um 19.30 Uhr die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus ein. Neben den Jahresberichten und Ehrungen stehen Beratungen über eine Satzungsänderung des Paragrafen neun und die Höhe der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung. Mit einem Imbiss wird auch für das leibliche Wohl der Gäste und Mitglieder gesorgt.

„Der Mensch ist mehr als nur ein Knie“

Oberursel (aks). Arvid Neumann war Spieler und Trainer im Leistungssport, Chefarzt einer Rehaklinik und heute Sportwissenschaftler sowie Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie. Er hat die Faszien-Orthopädie als eine Erweiterung in der Medizin, entwickelt. Im ausverkauften Kulturcafé macht er Schluss mit der „Fitness-Lüge“, so lautet der Titel seines Buchs, aus dem er an diesem Abend lesen wird, eine gemeinsame Veranstaltung von Antonia Stock von der Buchhandlung Libra und Martina Bollinger von der Bollinger Buchhandlung.

Ihm sei es gelungen, so plaudert der Orthopäde aus Oberursel sympathisch und fundiert, Licht in die atemberaubende Welt der Faszien zu bringen, die scheinbar unbegrenzt verflochten sind und mit Millionen Nervenzellen im Körper kommunizieren. Die Anatomie des lebenden Menschen, die er als Chirurg intensiv erforscht hat, fasziniert ihn, aber besonders habe ihn beschäftigt, wie künstliche Gelenke vermieden werden können. Dabei sehe er immer den Menschen als ganzheitliches Wesen mit Körper, Seele und Geist an. „Der Mensch ist mehr als nur ein Knie“!

Dabei half ihm die wissenschaftliche Reise zum Wunderwerk der Faszien, auf den Spuren des französischen Handchirurgen Jean-Claude Guimberteau, der auch per Video festgehalten hatte, dass Faszien nicht der klassischen Anatomie entsprechen. „Was man sehen konnte, war dickeres und hauchfeines, weißlich bis klardurchsichtiges Gewebe überall im Körper“. Was wie Chaos aussah, entpuppte sich bei genauer Ansicht „als Schwarzmintelligenz“, die dafür Sorge, so erklärte es Neumann, dass wir uns vital oder eben verspannt fühlen.

Sein Fokus liege auf der Prävention und er möchte mit seinem Buch als medizinisch wissenschaftliche Aufklärung zum Umdenken und Mitdenken anregen. Bei Sportler-Verletzungen könne man feststellen, dass neun von zehn Muskelverletzungen faszienbedingt seien. Der „Muskelkater ist eigentlich ein Faszienkater“.

Und dann ist er auch schon bei seiner steilen These, warum Sport und Fitness krank machen. An prominenten Beispielen von Leistungssportlern, die aus „ihrem Körper ein Schlachtfeld gemacht haben“, macht er das falsche Verständnis von „Stärke“ klar. „Mit immer höherer Belastung wird es schlimmer, nicht besser!“ Für ihn sei es „ein Skandal, dass sich junge Menschen den Körper ruinieren“. Muskelaufbau im Fitness-Studio sei eine Lüge, es gehe darum, im Alltag leistungsfähig und belastbar zu sein, „das heißt aber eben nicht sich schinden, bis der Arzt kommt!“

Der Orthopäde widerspricht der weit verbreiteten Fitness-Manie: „Es geht um das Wie und nicht Wie oft!“. Jeder sollte sich die Frage stellen: „Was will ich erreichen?“ Besser als ein Maximum anzustreben, sei es sich richtig und geschmeidig zu bewegen, besser als im Studio zu trainieren sei es, sich in der freien Natur aufzuhalten: Freude an der Bewegung haben, wie die Kinder, die sich stets mit dem ganzen Körper ausdrücken. Arvid Neumann warnt ausdrücklich davor, diesen natürlichen Bewegungsdrang „einzuschnüren“, in enge

Kleidung und Gürtel, starre Schuhe zu pressen, die seien „wie ein Gips“. (Dazu empfiehlt er seinen Podcast: „Natürlich bewegen“). „Jede Bewegung ist einmalig.“ Sein Staunen über das Wunder unseres Körpers und die Vielfalt ist ansteckend. Er selbst gehe am liebsten barfuß, das sei keine Show für die Lesung, sondern authentisch!

„Als Therapeut arbeite ich mit dem, was jeder mitbringt - und das ist genug!“ Seine Warnung: Traumkörper seien meistens ein Resultat des Photoshop und selten real. „Eins mit sich sein und der Welt“, jetzt wird Neumann philosophisch, doch es leuchtet ein, dass der Bauplan der Natur für jeden anders ist und nur wenn wir ihn akzeptieren, zu Leichtigkeit, Balance und einer gesunden Aufmerksamkeit finden.

Arvid Neumanns Buch „Die Fitnesslüge“ soll helfen, die Optionen für mehr Gesundheit zu kennen und selbst aktiv zu werden: „Sich selbst helfen können“, selbstverständlich mit Übungen für den Alltag: „Der ganze Mensch muss sich richtig bewegen“ – und noch einen Schocker schickt er hinterher: „Jeder Sport erzeugt Bewegungsmangel“, weil er die natürliche „ganzheitliche Bewegung“ vernachlässigt. Die Zuschauer wirken viel entspannter als zu Anfang, denn Arvid Neumann scheint das Richtige zu fordern, das die Anwesenden nicht überfordert: „Sport ist nicht nötig für die Gesundheit, es geht um die Bewegungsqualität“.

Ein Aufatmen geht durch die Reihen der passionierten Spaziergänger, Hobby-Läufer, Golfer und Tänzer, die einfach aus Spaß an der Freude aktiv sind! Der Applaus gibt seiner Message recht, auch der kleinste Zuschauer, Rumi, eineinhalb Jahre alt, der sich mit seinen Eltern freut, winkt und klatscht - noch macht er alles richtig...



Dr. Arvid Neumann, Faszien-Orthopäde aus Oberursel, wirkt entspannt, gut trainiert und tritt barfuß auf – ganz natürlich und ohne Show.
Foto: aks

„Mitten wir im Leben sind“

Hochtaunus (how). Für Musikfreunde im Taunus ist der Kammerchor Hochtaunus, obwohl erst 2021 gegründet, mit seinen hochklassigen Konzerten bereits zu einer festen Größe im regionalen Kulturleben geworden. Am kommenden Wochenende gestalten die knapp 30 jungen Sänger, die zum großen Teil aus dem Jugendchor Hochtaunus hervorgegangen sind, unter der Leitung von Tristan Meister zwei Konzerte – am 15. Februar in der Wartburgkirche in Frankfurt und am Sonntag, 16. Februar, in der Erlöserkirche.

Der Chor präsentiert geistliche Chorwerke aus vier Jahrhunderten: Von den Barock-Komponisten Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein über Romantiker wie Johannes Brahms und Hugo Wolf bis zu Zeitgenossen wie Arvo Pärt und Kim André Arnesen reicht das musikalische Spektrum. Der Titel des Konzerts „Mitten wir im Leben sind“ ist einer großen, achtstimmigen Motette von Felix Mendelssohn Bartholdy, mit der das Konzert eröffnet wird, entnommen. Ergänzt wird das musikalische Programm durch passende Orgelmusik mit Susanne Rohn.

Das Konzert in der Erlöserkirche beginnt um 17 Uhr. Karten sind im Internet unter www.ztix.de, im Gemeindebüro der Erlöserkirche, in der Tourist-Info im Kurhaus sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt kostet 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen acht Euro. Der Kammerchor Hochtaunus ist eine gemeinsame Initiative vom Hochtaunuskreis und Sängerkreis Hochtaunus. Entstanden ist er aus der Idee heraus, Mitgliedern und Ehemaligen des Jugendchors Hochtaunus eine Möglichkeit zu bieten, sich in diesem Format anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten. Der mehrfach preisgekrönte Dirigent Tristan Meister ist Dozent für Chordirigieren an den Musikhochschulen Mannheim und Frankfurt. Neben dem Kammerchor und dem Jugendchor Hochtaunus leitet er den von ihm gegründeten Kammerchor „Vox Quadrata“ und ist Artistic Director des Chamber Choir of Europe. Mit dem Ensemble Vocabella Limburg wurde er mehrfach mit ersten Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Ensemble finden Interessierte im Internet unter www.kammerchor-hochtaunus.de.

Busumleitungen wegen Karnevalszug

Oberursel (ow). Die Stadtbusse der Linien 41, 42, 43, 44, 45 und 46 werden wegen des Taunuskarnevalsuges am Sonntag, 2. März, von Betriebsbeginn bis Betriebsende wie folgt umgeleitet:

Die Busse der Linien 41 und 45 bedienen wegen der Zugaufstellung in der Altkönigstraße ab der Haltestelle „Im Heidegraben“ die Strecke der Linie 42 über Dornbachstraße und Hohemarkstraße bis zum Homm-Kreisel. Von dort geht es über die Feldbergstraße zum Bahnhof und zurück. Die entfallenden Haltestellen in der Altkönigstraße und in der Altstadt werden durch die Haltestellen der Linie 42 ersetzt. Anstatt der Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße in Höhe der Josef-Baldes-Passage und dem Epinay-Platz angefahren. Die Fahrten in Richtung Oberstedten starten an diesem Tag an der Ersatzhaltestelle in der Nassauer Straße in Höhe Haus Nummer fünf an der Einmündung zur Feldbergstraße.

Die Busse der am Hauptfriedhof startenden Linie 42 ändern ihre Streckenführung ebenfalls ab dem Homm-Kreisel und umfahren den Holzweg. Sie bedienen auch die oben ge-

nannten Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße. Von dort führt die Strecke direkt in die Nassauer Straße in Richtung Bommersheim und weiter nach Weißkirchen-Ost. Die Haltestelle „Bahnhof“ wird in beide Richtungen in die Nassauer Straße/Ecke Feldbergstraße verlegt. Diese Strecke wird auch in der Gegenrichtung gefahren.

Die Busse der Linie 43 und 44 in Richtung Weißkirchen-Ost starten an diesem Tag von der gegenüberliegenden Straßenseite (vor dem Ärztehaus), sie umfahren die Adenauer-Allee und werden über die Lindenstraße zur Oberhöchstader Straße, weiter über Stierstadt nach Weißkirchen-Ost geführt. In Höhe des Rathauses auf der Oberhöchstader Straße wird eine Ersatzhaltestelle für die in der Innenstadt entfallenden Haltestellen eingerichtet. Für die Gegenrichtung wird in der Lindenstraße eine Ersatzhaltestelle zur Verfügung stehen.

Die Start- und Endhaltestelle der Linie 46 wird an diesem Tag auch an die Ersatzhaltestelle „Bahnhof“ in der Nassauer Straße in Höhe der Feldbergstraße verlegt. Die Stadtwerke bitten alle Bürger um Verständnis und wünschen eine frohe Karnevalszeit.

Hessenpark-Termine im Februar

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark ist auch im Winter einen Besuch wert, der sich mit einer gemütlichen Einkehr im Wirtshaus Zum Adler auf dem Marktplatz verbinden lässt, das momentan samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet hat.

Im Februar stehen jeweils von 11 bis 16 Uhr folgende Veranstaltungen auf dem Programm: Die Schauspielvorführung „Bei Carl und Auguste Bleibtreu daheim“ am 16. Februar findet im Haus aus Eismroth statt und zeigt anschaulich die Winterzeit der späten 1920er-Jahre.

Im Grundkurs „Mit Feuer und Flamme“ können Interessierte das Schmiedehandwerk in Theorie und Praxis kennenlernen. Und wer Obstbäume sein Eigen nennt, kann ebenfalls

am 22. Februar einen Einstiegskurs in den Obstbaumschnitt buchen. Wer an diesen informativen Kursen teilnehmen möchte, kann sich im Internet unter www.hessenpark.de/besuch/buchbare-angebote/buchungen/#kurse-und-tagungen anmelden.

An diesem Thementag gewinnen Museums-gäste einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und können die traditionelle Wurstherstellung in der Schlachtküche beobachten. Im historischen Backhaus aus Probbach werden deftige Kuchen aus Brotteig, Kartoffeln, Zwiebeln und Speck zubereitet. Für Kostproben ist an beiden Orten gesorgt. Kinder können im Schweinestall aus Oberkalbach die Dauerausstellung „SchweineWelten. Stallgeschichten rund um Mensch und Borstentier“ anschauen.

Wortakrobaten und Musikfeature



Julia Zimmermann präsentiert beim ersten Poetry Slam des Vereins Kunstgriff in diesem Jahr in der Reihe „Kleiner Mittwoch“ fünf Poeten: Sandra Winzer, Katharina Marosz, Mali Carillo, Sven Mandl und Verena Hülsbömer. Zudem ist im Kulturcafé Windrose am Mittwoch, 19. Februar, als Musikfeature Jonas Noack dabei. Der Kunstgriff würde sich zudem freuen, wenn erneut ein Poet aus Oberursel an dem Wettstreit teilnimmt und das Teilnehmerfeld erweitert; kurzfristig oder nach Anmeldung per E-Mail an Orschelerslam@gmx.de. Der Eintritt zum Kleinen Mittwoch ist wie gehabt frei. Der Kunstgriff freut sich aber über Spenden in den Hut, mit denen er die allwöchentliche Kleinkunstreihe weitgehend finanziert. Der Poetry Slam beim Kleinen Mittwoch im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, beginnt um 19.30 Uhr. Das Soundcheck-Bufferet und diverse Snacks gibt es bereits von 18.30 Uhr an. Reservierungen im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de werden empfohlen, aber auch wer nicht reserviert wird einen Platz bekommen, verspricht der Kunstgriff. Foto: Verein Kunstgriff

Verlegung einzelner Wahlräume

Oberursel (ow). Alle Wahlberechtigten in Oberursel erhielten bereits ihre Benachrichtigungen zur Bundestagswahl am 23. Februar. Die Stadt Oberursel weist zusätzlich noch einmal darauf hin, dass es aufgrund von Fastnachtsveranstaltungen zu Verlegungen einzelner Wahlräume kommt. Diese Änderungen wurden bereits in den Wahlbenachrichtigungen berücksichtigt und betrifft die Wahlräume in folgende Bezirken:

Wahlbezirk 18:

Bisher: Burgwiesenhalle Bommersheim
Neu: Katholisches Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3

Wahlbezirk 19:

Bisher: Vereinshaus Frohsinn – neu: Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde II, Dornbachstraße 45

Wahlbezirk 23:

Bisher: Vereinsturnhalle des TV Stierstadt – neu: Katholisches Pfarrheim St. Sebastian I, St.-Sebastian-Straße 2

Die Stadt bittet alle Wähler, ihre Wahlbenachrichtigung zu prüfen und entsprechende Änderungen zu beachten. Außerdem weist sie darauf hin, dass der Zugang zum Wahlraum im Wahlbezirk Nr. 6 „Portstrasse Jugend & Kultur“ nicht barrierefrei ist.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Im vergangenen Jahr holte Ex-Prinz Karsten Wolf mit dem Prinzenpaar Yvonne I. und Patrick I. den Rathauschlüssel. Foto: gt

Rathaussturm wegen Bundestagswahl vorgezogen

Oberursel (gt). In diesem Frühling treffen zwei große Ereignisse aufeinander: die Bundestagswahl findet mitten in der fünften Jahreszeit statt.

Der traditionelle Rathaussturm würde an einem normalen Termin direkt am Tag vor der Wahl stattfinden. Um zu erfahren, was für Auswirkungen das auf die Kampagne hat, hatte Graham Tappenden die Möglichkeit mit dem Narrenrat zu sprechen.

Die Bundestagswahl wurde kurzfristig geplant und findet mitten in der aktuellen Kampagne am 23. Februar statt. Welche Auswirkungen hat das auf Termine in der fünften Jahreszeit?

Harry Hecker (Vorsitzender des Narrenrats): Manche Planungen mussten neu gemacht werden. Das ist eine erhebliche Mehrarbeit für uns alle gewesen, aber wir haben es nach dem „ersten Schock“ geschafft. Die Stadt hat uns da nicht hängen lassen und Alternativen für die Wahlbüros geschaffen.

Ex-Prinz Karsten Wolf (stellvertretender Vorsitzende): Wir mussten hierfür den Rathaussturm eine Woche auf den 15. Februar vor verschieben, da am 22. bereits der Raum für die Wahlen im Rathaus bestückt wird. Viele Vereine hatten Bedenken, ihre Räumlichkeiten als Wahllokal hergeben zu müssen. Hier kamen einige bereits ins Schwitzen, da es erst sehr spät Informationen dazu gegeben hat.

Ex-Prinz Benjamin Müller (Pressesprecher des Narrenrats und Vorsitzender des BCV): Wir haben lange auf die Verträge gewartet. Als der Wahltermin bekannt wurde, habe ich sofort nachgehakt und erst am 26. November haben wir mündlich die Zusage der Burgwiesenhalle bekommen, am 20. Dezember kam erst der Vertrag! Das war sehr beunruhigend, da wir längst Band und Künstler gebucht und Karten schon gedruckt hatten, der Kartenvorverkauf stand unmittelbar bevor. Da wir die Halle wie gewohnt bekommen haben, sind wir am Ende aber glücklich.

Kam sowas schon einmal vor?

Benjamin Müller: Wir hatten vor geschätzt 20 Jahren schon mal, dass wir nach einem Konzert den Vorrat der alten Mehrzweckhalle aufräumen mussten, da dann Wahlen waren, ich glaube es waren Landtagswahlen.

Der Rathaussturm findet eine Woche früher als sonst statt. Gibt es dadurch Komplikationen in der Planung oder Kollisionen bei den Terminen der Vereine?

Harry Hecker: Ja, erhebliche. Gerade der Abbau der Hexensitzung am Samstag wird ein Problem sein. Viele andere Vereine haben auch Probleme mit dem Aufbau für ihre Samstagsveranstaltungen. Daher haben wir schon Absagen erhalten oder es werden kleinere Abordnungen am Rathaussturm teilnehmen.

Wird die Bürgermeisterin eine Woche länger als sonst ihren Schlüssel abgeben müssen?

Karsten Wolf: Es gab immer schon kürzere oder längere Kampagnen.

Harry Hecker: Sie wird den Schlüssel am Aschermittwoch wieder erhalten - wie immer.

Hat der Termin inhaltliche Auswirkungen auf die Sitzungen? Müssen Büttendredner befürchten, wegen Wahlbeeinflussung Probleme zu bekommen, wenn Sie über aktuelle Politiker reden?

Karsten Wolf: Das Büttendredner auch die Politik auf die Schippe nehmen, ist doch bekannt. Das wird aber nicht zur Beeinflussung der Wahl der jeweiligen Partei führen. Büttendredner verhalten sich hier auch immer neutral. Dies machen auch die Fastnachtsvereine und lehnen teilweise Einladungen der Parteien zu Parteipolitischen Veranstaltungen ab.

Harry Hecker: Die Orscheler Fastnacht ist nicht so politisch wie in Mainz. Ich bin mir aber der festen Überzeugung, die ein oder andere Bemerkung werden wir hören.

Findet die BCV Kinderfassenacht trotzdem am 23. Februar, also direkt am Tag der Wahl, statt?

Benjamin Müller: Ja!

Neuanfang im Gasthaus Fuchstanz

Hochtaunus (how). Im traditionsreichen Waldgasthaus Fuchstanz im Herzen des Taunus wird eine neue Ära eingeläutet. Nach 142 Jahren im Familienbesitz wurde die Traditionsgastronomie „Fuchstanz – Das Waldgasthaus“ vertrauensvoll in neue Hände übergeben. Das beliebte Ausflugsziel wird bereits seit Ende September 2024 von Familie Studanski und Ihrem Team betrieben und jetzt wurde die Übergabe auch offiziell vollzogen. Das Waldgasthaus Fuchstanz, dessen Ursprünge in das Jahr 1882 zurückreichen, wurde in fünfter Generation von der Familie Meister geführt, die sich gleichermaßen ganz herzlich bei Ihren Gästen und ihrem Personal für die teilweise generationsübergreifende und langjährige Treue bedankt. „Für uns geht nun eine Ära zu Ende, auf die wir mit Stolz und vielen schönen Erinnerungen zurückblicken können, mit der Gewissheit unser Lebenswerk in die richtigen Hände übergeben zu haben“, resümiert die Familie, die den herzlichen Charakter des Gasthauses prägte. Alexander Immisch, Bürgermeister der Stadt Schwalbach am Taunus, in deren Gemarkung sich der Fuchstanz befindet, war bei der offiziellen Übergabe anwesend und wünschte dem neuen Pächter im Namen des Magistrats der Stadt viel Erfolg. „Wir sind unseren Vorfahren dankbar, dass sie beim Verkauf der umliegenden Waldgebiete an den Preußischen Staat dieses beliebte Ausflugsziel zwischen Altkönig und Feldberg ausgenommen haben“, sagte Immisch und dankte auch der Familie Meister für fünf Generationen gelebter Gastfreundschaft. Thomas Studanski und sein Team sind entschlossen, die Geschichte des Fuchstanz fortzuführen und weiterzuentwickeln. Das Waldgast-

haus ist seit jeher ein zentraler Treffpunkt für Wanderer, Radfahrer und Naturfreunde. Umgeben von der idyllischen Landschaft des Vorder-Taunus bietet es Erholungssuchenden eine gelungene Kombination aus Gemütlichkeit, regionalen Spezialitäten und familiärer Atmosphäre. „Der Fuchstanz ist ein Herzstück der Region, das Generationen verbindet. Unser Ziel ist es, diesen besonderen Ort als gastfreundlichen Treffpunkt mitten im Taunus zu bewahren und gleichzeitig neuen Herausforderungen gerecht zu werden“, sagt Thomas Studanski. Ein wichtiger Partner für den neuen Pächter ist der Taunus Touristik Service, der mit seiner wichtigen Öffentlichkeitsarbeit dafür sorgt, dass der Taunus immer wieder neu als beliebter Freizeit- und Erholungsraum entdeckt wird.

Thomas Studanski engagiert sich aktiv als zweiter Vorsitzender des Taunus Touristik Service, um die Attraktivität des Taunus für Wanderer zu stärken und neue Impulse für die Region zu setzen. Das Waldgasthaus Fuchstanz passt in das Engagement der Familie Studanski im Bereich der gutbürgerlichen Gastronomie, zu der auch das Alt-Oberurseler Brauhaus und das Waldtraut in Oberursel gehören, die beide auf regionale Küche setzen. Am Anfang der rund 142jährigen Geschichte des „Fuchstanz“ steht laut Wikipedia (<https://de.wikipedia.org/wiki/Fuchstanz>) die Einweihung einer Schutzhütte durch den Mitgegründer des Taunusklubs August Ravenstein. Diese bald darauf bewirtschaftete Schutzhütte entwickelte sich seitdem zu einem der bekanntesten und beliebtesten regionalen Ausflugsziele, das bei organisierten Wanderungen und Orientierungsläufen oft auch als Kontroll- oder Streckenposten dient.

Jugendehrenamtspreis zu vergeben

Hochtaunus (how). In einer Zeit, in der das ehrenamtliche Engagement oft nicht genug Anerkennung erhält, gibt es einen besonderen Preis, der das selbstlose Handeln junger Menschen ins Rampenlicht rückt: der Jugendehrenamtspreis des Lions Club Königstein. 2025 wird diese Auszeichnung zum zweiten Mal vergeben und setzt ein starkes Zeichen für die Bedeutung des freiwilligen Engagements in unserer Gesellschaft – besonders bei der jüngeren Generation.

Ehrenamtliche Arbeit ist das Rückgrat einer funktionierenden Gesellschaft. Sie fördert den sozialen Zusammenhalt und bietet den Engagierten gleichzeitig wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche Entwicklung. Der Lions Club Königstein weiß um die immense Bedeutung dieser Tätigkeiten und möchte besonders jungen Menschen, die sich in außergewöhnlicher Weise für das Gemeinwohl einsetzen, ein Stück Anerkennung und Wertschätzung zukommen lassen.

„Unser Ziel ist es, junge Menschen nicht nur zu würdigen, sondern auch andere zu inspirieren, sich aktiv in ihre Gemeinschaften einzubringen“, sagt Sven Damberger, Vorsitzender des Lions Clubs Königstein. Der Jugendehrenamtspreis möchte diejenigen herausstellen, die mit Leidenschaft, Kreativität und Nachhaltigkeit in ihrem Ehrenamt wirken – sei es im Sportverein, bei sozialen Initiativen, im Umweltschutz oder in der Seniorenhilfe. Der Preis ist nicht nur für Einzelpersonen, sondern auch für Gruppen, Schulklassen und Vereine aus dem Hochtaunuskreis offen. Vorausset-

zung für die Teilnahme ist, dass die Bewerber unter 25 Jahre alt sind und ihr Ehrenamt bereits seit mindestens drei Jahren ausüben. Im Fokus der Bewertung steht die Darstellung des Projekts und der individuellen Motivation – eine Gelegenheit, das eigene Engagement zu zeigen und weiter auszubauen.

„Das Preisgeld von bis zu 1500 Euro kann direkt in das jeweilige Projekt investiert werden“, erläutert Kai Waldmann, Mitglied des Lions Clubs und Initiator des Preises. Die Jury, die unter anderem Landrat Ulrich Krebs und Sven Damberger umfasst, wird besonderes Augenmerk auf die Originalität und Nachhaltigkeit der Projekte legen. Der Preis soll nicht nur eine Auszeichnung sein, sondern auch ein Katalysator für weiteres Engagement. „Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Nutzen Sie diese Chance, Ihr Engagement sichtbar zu machen und vielleicht sogar auf der großen Preisverleihung im Juni geehrt zu werden“, so die abschließende Einladung der Clubmitglieder.

Die Bewerbungsmöglichkeiten sind vielfältig – ob in schriftlicher Form, als kreative Videodokumentation oder Fotostory. Wichtig ist, dass die Bewerber ihre Initiative und deren Beitrag zur Gemeinschaft authentisch und detailliert vorstellen. Bewerbungsschluss ist am Dienstag, 15. April. Alle interessierten Jugendlichen können sich ab sofort auf der Website des Lions Club Königstein unter www.lions-club-koenigstein.de oder per E-Mail an jugendarbeit@lions-club-koenigstein.de, informieren und bewerben.

Schiedspersonen werden gesucht

Oberursel (ow). Für den Schiedsbezirk Oberursel II – Oberursel-Süd (Stierstadt, Weißkirchen und Bommersheim) wird auf Wunsch eines Ortsbeirates noch eine Schiedsperson und eine Stellvertretung gesucht. Es handelt sich hierbei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Bürgerinnen und Bürgern übertragen werden soll, die in der Stadt „allgemeines Ansehen und das Vertrauen der Mitbürgerinnen und Mitbürger genießen“, teilt die Stadt mit.

Die Schiedspersonen können zur Schlichtung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre eingeschaltet werden.

Sie sind auch einzuschalten bei strafrechtlichen Handlungen wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Sachbeschädigung oder Bedrohung. Bevor der/die Betroffene gegen den/die Beschuldigte(n) im Wege der Privatklage vorgehen kann, muss er/sie dem Gericht

eine Bescheinigung des zuständigen Schiedsamts vorlegen, die bestätigt, dass der „Sühneversuch“ erfolglos war. Personen, die in dem erwähnten Schiedsbezirk wohnen, das 30. Lebensjahr vollendet und das 75. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und Interesse an der Tätigkeit als Schiedsperson bzw. Stellvertretung haben, werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum Freitag, 14. März, schriftlich beim Magistrat der Stadt, Büro der Gremien, Rathausplatz 1, 61440 Oberursel einzureichen.

Die Schiedsperson bzw. Stellvertretung wird auf Vorschlag des Magistrats und anschließender Beteiligung der zuständigen Ortsbeiräte von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die Bestätigung und Ernennung erfolgt durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg v. d. Höhe.

Rückfragen beantworten gerne die beiden Ansprechpartner im städtischen Büro der Gremien: Christian Lenz, Tel. 06171 502 360, E-Mail: christian.lenz@oberursel.de und Verena Gottschalk, Tel. 06171 502 359, E-Mail: verena.gottschalk@oberursel.de



Als Karnevalsprinz hat er selbst einmal das Rathaus erobert: Karsten Wolf. Foto: gt



JETZT MIT PREISVORTEILEN / BIS ZU 14.840,- €!¹)

ALLE ANGEBOTE OHNE ANZAHLUNG



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾ 3 Inspektionen³⁾ **GESCHENKT!** DIE AKTIONSMODELLE VON OPEL / RATENOFFENSIVE - MEGA PREISVORTEILE!

Modell	HAUSPREIS ab	IHR VORTEIL JETZT bis zu 1)	OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4)
CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	18.990,- €	3.060,- €	149,- €
MOKKA ELEGANCE 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	22.990,- €	5.455,- €	169,- €
ASTRA SPORTS TOURER GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	30.990,- €	8.870,- €	199,- €
ASTRA 5-TÜRER GS-LINE AUTOMATIK 1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	30.990,- €	7.995,- €	229,- €
GRANDLAND GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	25.990,- €	14.840,- €	269,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlerfreiganggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerfreiganggarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 24 Monate (beide Astra-Modelle, Mokka), 36 Monate (Corsa) bzw. 48 Monate (Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km, CO₂-Emissionen komb. 134 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 132 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Winter-Sale Aktionswochen

Abb. zeigen Sonderausstattung



Preisvorteile bis zu 10.210 €²⁾

HYUNDAI INSTER Select
Elektro mit 71 kW (97 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 21.190 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 139 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.837 €

HYUNDAI KONA Select
Elektro mit 115 kW (156 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 31.890 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.375 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis
Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 33.690 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 249 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.595 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.295,- €. Ein Leasingangebot der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den HYUNDAI IONIQ 5. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **KONA Elektro:** Stromverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **IONIQ 5:** Stromverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

NAU-JUNGWAGEN sofort verfügbar, inkl. BigDeal*



Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2 48V (G070963)	36.990 €
100KW(136 PS), EZ 10/24, 8tkm, Karbon Schwarz	
Opel Grandland Enjoy 1.2 Turbo (M012426)	20.990 €
96KW(131 PS), EZ 04/23, 14tkm, Diamant Schwarz	
Opel Corsa Edition 1.2 (S334748)	14.890 €
55KW(75PS) EZ 11/23, 5tkm, Kristall Silber	
Opel Mokka Elegance 1.2 (B142178)	19.990 €
74KW(101 PS), EZ 05/24, 5tkm, Kontrast Grau	
Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2 (G046405)	24.990 €
96KW(131PS), EZ 06/24, 8tkm, Karbon Schwarz	
Opel Mokka Elegance 1.2 48V Hybrid (S042237)	26.990 €
100KW(136PS), AUTOMATIK, EZ 06/24, 6tkm, Karbon Schwarz	
Opel Corsa GS 1.2 Turbo (M307929)	16.490 €
55KW(75 PS), EZ 11/23, 10tkm, Dimant Schwarz	
Opel Corsa 1.2 (F329845)	13.990 €
55KW(75 PS), EZ 11/23, 10tkm, Jade Weiß	
Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2 (W045865)	33.490 €
96KW(131 PS), Automatik, EZ 06/24, 15tkm, Vulkan Grau	



Opel Corsa Yes 1.2 (S240275)	16.990 €
74KW(101PS), EZ08/24, 8tkm, Rot	
Opel Grandland Enjoy 1.2 (F054339)	19.690 €
96KW(131PS), EZ 12/23, 10tkm, Rubin Rot	
Opel Corsa 1.2 (M332892)	15.490 €
55KW(75PS), EZ 11/23, 5tkm, Kardio Rot	
Mokka 1.2 Elegance 48V (G047034)	28.990 €
100KW(136PS), Automatik, EZ 06/24, 9tkm, Kontrast Grau	
Opel Mokka Electro GS Line (F087042)	19.990 €
100KW(136PS), Automatik, EZ 09/23, 6tkm, Matcha Grün	



Hyundai I10 Trend 1.2 (F287643)	16.990 €
62kW(84PS), Automatik, EZ 09/24, 8tkm, Mangrove Green	
Hyundai I10 Prime 1.2 (F278530)	17.990 €
62kW(84PS), EZ 06/24, 8tkm, Meta Blue	



Hyundai I20 Trend 1.0 (G316562)	18.990 €
74kW(101PS), EZ 01/24, 20tkm, Atlas White	
Hyundai I20 Trend 1.0 (M446116)	18.290 €
74KW(101PS), EZ 04/24, 10tkm, Aurora Grey	
Hyundai Bayon Prime 1.0 T-GDI (G440775)	19.590 €
88kW(120PS), EZ 03/24, 6tkm, Phantom Black	
Hyundai Bayon Trend 1.0 T-GDI 48V (G331067)	20.490 €
74kW(101PS), Automatik, EZ 01/24, 15tkm, Phantom Black	
Hyundai Kona Elektro (SX2) (G006540)	36.290 €
115kW(156PS), EZ 04/24 15tkm, Abyss Black	
Hyundai Tucson Trend 1.6 T-GDI 48V (G456338)	32.590 €
110KW(150PS), EZ 07/24, 20tkm, Serenity White	
Hyundai Tucson Prime 1.6 (M488573)	35.890 €
118kW(160PS), Automatik, EZ 06/24, 10tkm, Abyss Black	
Santa Fe Blackline 1.6 GDI-PHEV (G039355)	52.990 €
186KW(253PS), Automatik, EZ 08/24, 15tkm Creamy White	

*Bis zu 5 Jahre Händlerfreiganggarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadttallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

15. bis 21. Februar 2025

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Warten Sie nicht länger auf eine gute Fee, die Ihr Leben ganz und gar umkrempelt. Eigeninitiative ist vielmehr gefragt. Runter vom Sofa, Ärmel hochkrempeln und anpacken.</p> <p>Sie leiden unter wechselnden Stimmungen. Doch am Wochenende sorgen die Sterne dafür, dass Sie ein paar ausgeglichene Stunden im Kreise von lieben Menschen genießen können.</p> <p>Neugier bringt Sie jetzt voran, und Ihr Interesse für neue Lernbereiche ist derzeit besonders groß. Sammeln Sie Informationen oder hören Sie sich unter Freunden um.</p> <p>Sie begegnen Ihren Mitmenschen in dieser Woche mit einer neuen Offenheit. Das Ergebnis: Sie schließen neue Kontakte, aus denen Freundschaften entstehen können.</p> <p>Ihr Optimismus steckt rasch alle Ihre Freunde an. Innerhalb kürzester Zeit bildet sich ein kleiner Kreis, der mit Ihnen etwas wirklich Außergewöhnliches wagen will.</p> <p>Keine finanziellen Abenteuer. Am Wochenende sollten Sie sich lieber Ihrem Privatleben daheim widmen, um möglichen Konflikten im Berufsleben aus dem Weg zu gehen.</p>	<p>Versuchen Sie, Ihr Arbeitspensum zu reduzieren. Sie waren in letzter Zeit ziemlich gestresst und müssen mehr auf die Ernährung und auch auf mehr Bewegung achten.</p> <p>Eine neue Aufgabe reizt Sie unheimlich: Doch bevor Sie weiter planen und Ihren Hut in den Ring werfen, sollten Sie erst einmal Ihren Partner nach seiner Meinung fragen.</p> <p>Wundern Sie sich nicht, wenn man Ihr Vorgehen kritisiert. Wenn Sie in einer Angelegenheit übereilt handeln, bringen Sie nicht nur sich, sondern auch andere um den Erfolg.</p> <p>Berufliche Erfolge, deren Voraussetzungen Sie jetzt schaffen können, stellen sich nicht unbedingt sofort ein. Stattdessen werden sie sich jedoch als sehr nachhaltig erweisen.</p> <p>Sie haben Ihre finanzielle Situation fest im Griff. Warum sollten Sie also auf das Angebot eines Fremden eingehen, der Ihnen das Blaue vom Himmel herunter verspricht?</p> <p>Potzblitz, man glaubt es kaum, aber Sie sprühen in dieser Woche geradezu über vor Charme und Witz. Spielen Sie diesen Trumpf aus, wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt.</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>
--	---	--	--

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

www.abacus-nachhilfe.de

Notiz 18
INFRATES 1.0.2025

ask seniorenservice
home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Mobile Fußpflege
Annett Grohmann
Termine unter:
0152-55 61 26 94
Med. Fußpflege
in Oberursel & Umgebung

Die Band „Frisch Gepresst“ reloaded



Seit 30 Jahren rockt die Oberurseler Band „Frisch Gepresst“ die Hallen nicht nur im Taunus mit Rock-Klassikern von Genesis, Marillion, Pink Floyd, Supertramp, Manfred Mann, Led Zeppelin. Die Band elektrisiert jedes Mal aufs Neue die Fans auf ihren zwei- bis vierstündigen Konzerten – und das 100 Prozent Live. „Frisch gepresst“ startete traditionell ins neue Rockjahr 2025 im ausverkauften Saal der „Portstrasse“ mit Marek Stasek am Bass, Jochen Hundhausen an der Gitarre, Herdan Dachroth als Sänger, Dieter Nellinger am Schlagzeug, Martin Leyh am Keyboard und Andreas Egnor an der Gitarre.

Foto + Text: aks

Training unter freiem Himmel

Oberursel (ow). Bewegung, frische Luft und ein effektives Ganzkörpertraining – all das bietet der neue Cross-Training-Kurs der TSG Oberursel.

Jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr lädt Trainer Thomas Schneider Sportbegeisterte in den Rushmoorpark beim Calisthenics Park ein, um gemeinsam Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu verbessern. Das Training ist für alle geeignet – sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene profitieren von der Kombination aus funktionellem Training, Ausdauerübungen und Beweglichkeitsübungen. Die Intensität der Übungen kann individuell angepasst werden, sodass jeder Teilnehmer sein eigenes Fitnesslevel herausfordern kann. Das abwechslungsreiche Programm garantiert, dass es nie langweilig wird – und der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Um regelmäßig an dem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Mitgliedschaft bei der TSG Oberursel erforderlich. Neben dem monatlichen Vereinsbeitrag von 9 Euro fällt für den Kurs ein Zusatzbeitrag von 3 Euro pro Monat an. Interessierte können sich für eine Schnupperstunde per E-Mail an info@tsg-oberursel.de anmelden oder weitere Informationen unter Telefon 06171-51860 erhalten.

„Lyrik am Sonntag“

Oberursel (ow). Am Sonntag, 16. Februar lädt der Oberurseler Kulturverein Literatortouren wieder zu einer „Lyrik am Sonntag“ ein. In einer lockeren und offenen Gesprächsrunde werden von 16.30 bis 18 Uhr in der Zepelinstraße 7 deutsche oder ins Deutsche übertragene Gedichte gelesen und besprochen. Die Teilnahmekosten betragen 12 Euro, für Vereinsmitglieder 10 Euro (inklusive Kaffee, Tee und Kuchen). Eine Anmeldung per Email an sigrist@gmx.de ist erforderlich.

HERZCARRÉ
KARDIOLOGIE BAD HOMBURG
H. LEBBED

Unsere Praxis Herzcarré zieht um!

Ab sofort finden Sie uns in unseren neuen modernen Räumlichkeiten in der **Siemensstr. 27 in 61352 Bad Homburg.**

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Räumen willkommen zu heißen!

Ihr Praxisteam Herzcarré
www.herzcarre.de / Telefon: 06172 / 17 17 69 0

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8	4	5	3		1		
5			7	8			
1	3	9		6		5	
			2				5
9			1				8
7				5			
	1	2		9	7	6	
		6	5				1
	6	9	1	2			4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	7	9	3	1	6	8	2
9	3	1	8	6	2	5	4	7
8	6	2	7	4	5	1	9	3
7	8	4	3	1	9	2	6	5
6	1	9	2	5	7	8	3	4
3	2	5	6	8	4	7	1	9
2	7	6	4	9	8	3	5	1
4	5	3	1	2	6	9	7	8
1	9	8	5	7	3	4	2	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 4° – -1°

Sonntag 5° – -2°

Samstag 5° – -2°

Neuer Spielraum

Oberursel (ow). Ende April öffnet im OsterPlus, Vorstadt 37, ein neuer Spielraum für Kinder im Alter von null bis drei Jahren. Die Jüngsten können eigenständig und achtsam begleitet in einer liebevoll vorbereiteten Umgebung neues entdecken. Der Erste Kurs startet am Mittwoch, 30. April. Weitere Informationen gibt es im Internet unter spielraum-oberursel.de/spielraum/.

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Mitmachkirche für Familien

Oberursel (ow). Die Mitmachkirche findet in unterschiedlichen Kirchen der Pfarrei St. Ursula statt. Dieses Mal, Sonntag, 16. Februar, wird um 11 Uhr in St. Sebastian in Stierstadt gefeiert. Das wichtige Thema „Freundschaft“ steht im Mittelpunkt. Dieses Gottesdienstformat bezieht Familien aktiv und kreativ in die Gottesdienstgestaltung mit ein. Es geht um ein Feiern mit möglichst vielen Sinnen und Beteiligungen. Es wird gesungen, sich bewegt, viel-

leicht auch mal getanzt. Es gibt viel zu sehen, zu hören und immer wieder auch selbst etwas zu tun. Der Ablauf des Gottesdienstes gestaltet sich sehr frei. Die Pfarrei lädt alle Interessierten zum Mitfeiern ein. Nicht nur Familien fühlen sich von diesem Format angesprochen, auch Erwachsene erleben so den Gottesdienst und seine frohe Botschaft noch mal ganz neu. Im Anschluss dürfen sich alle auf ein Stück Pizza freuen.

Start neuer Kinderschwimmkurse

Oberursel (ow). Am Dienstag, 25. Februar, und am Mittwoch, 26. Februar, starten weitere Kinderschwimmkurse im Taunabad, die ab sofort im Internet gebucht werden können. Angeboten werden der Schwimmkurs „Wassergewöhnung“, ein Anfänger-Schwimmkurs zur Erlangung des Schwimmabzeichens Seepferdchen, ein Aufbaukurs „Seeräuber“ für Kinder, die das Schwimmabzeichen Seepferdchen bereits erlangt haben, sowie drei Fortgeschrittenen-Schwimmkurse Bronze und ein Fortgeschrittenen-Schwimmkurs Silber. Außerdem sind zwei Kraulkurse für Kinder ab acht Jahren im Programm.

Der Anfänger-Schwimmkurs für Kinder ab sechs Jahren ist ein dreiwöchiger Intensivkurs, der viermal wöchentlich stattfindet. Der Schwimmkurs „Wassergewöhnung“ für Kinder ab fünf Jahren, der Aufbaukurs „Seeräuber“ sowie die Fortgeschrittenen-Schwimmkurse sind jeweils sechswöchige Kurse, die zweimal wöchentlich stattfinden. Jeder dieser Kurse mit jeweils zwölf Kurseinheiten kostet 192 Euro inklusive Eintritt ins Taunabad. Der Kraulkurs, bei dem die Teilnehmerzahl auf sechs Kinder beschränkt ist, kostet 222 Euro inklusive Eintritt.

Mit der Kursbuchung erhalten die Eltern für ihre Kinder per E-Mail einen QR-Code für das E-Ticket. Dieser Code ist für alle Kursta-

ge jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn und bis 30 Minuten nach Kursende gültig. Da am 6. und 7. März keine Kursstunden durchgeführt werden können, sind jeweils Ersatztage an einem Samstag während des Kurszeitraums vorgesehen. Weitere Informationen und die Buchungsmöglichkeit für alle Kurse finden Interessenten im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.



Gemeinsam können die Kinder viele neue Dinge erlernen. Foto: Stadtwerke Oberursel

Konsum durch das Kameraobjektiv



Unter dem Titel „Konsum, Genuss und mehr“ stellen Roser Casasús und Hans-Jürgen Baumann aktuell eine Auswahl ihrer Fotos im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, aus. „Wir können nicht ohne Konsum leben, so viel ist klar – aber könnte es sein, dass wir es mit unserem Konsum übertreiben? Und wann hört der Genuss auf, Genuss zu sein und wird zum schädlichen Konsum?“ sagt Hans-Jürgen Baumann und fasst damit die Gedanken zusammen, welche zu dieser Ausstellung geführt haben. „Wir haben versucht, diese Fragen in Fotografien festzuhalten, manchmal mit großzügigem Blick, manchmal mit etwas kritischem Blick, aber immer mit respektvollem Blick.“ ergänzt Roser Casasús. „Konsum und Genuss gibt uns viele Möglichkeiten bei der Motivsuche“, sagt Baumann, der in diesem Jahr auch den Oberurseler Kalender mit seinen Bildern ausgestaltet hat. Während er in erster Linie in Frankfurt fotografierte, hat Roser Casasús viele Aufnahmen aus ihrer Heimat Barcelona mitgebracht und beigesteuert. Die Ausstellung kann noch bis Freitag, 4. April, während der Öffnungszeiten der Alten Wache kostenfrei besucht werden.

Gottesdienst „Kirche Kunterbunt“

Oberursel (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde und die evangelische Kreuzkirche laden gemeinsam zum Kirche Kunterbunt Nachbarschaftsgottesdienst am Sonntag, 16. Februar, von 10 bis 12 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein. In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum ist ein buntes Programm, mit dem Thema Fasching und die Freude, geplant. In einem kleinen Anspiel geht es um die Krönung

einer Königin. Viele stehen zur Wahl, aber wer wird zum Schluss die Krone erhalten? Welche Rolle die Freude und Jesus dabei spielen, kann man im Gottesdienst erfahren. Es gibt tolle Bastelaktionen und ein Kinderschminken. Alle sind herzlich eingeladen verkleidet zu kommen. Zum Abschluss ist zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Würstchen und Konfettisalat geladen. Das Team der Kirche Kunterbunt freut sich auf alle Besucher.

MYJOB.de

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob
finden!



SCAN ME!





PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**Pietät Jamin**

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 16. Februar**10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Spangenberg)**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn GieseGemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 16. Februar**10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)
10 Uhr Kindergottesdienst (Hartmann/Team)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 16. Februar**10 Uhr Familiengottesdienst mit Legostadt
(Renner)**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 16. Februar**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 16. Februar**11 Uhr Familiengottesdienst in Frankfurt,
mit anschließendem Essen (Mitbringbuffet)**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 16. Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 16. Februar**10-12 Uhr Faschingsgottesdienst mit KiKu
und KiFaz mit Kreuzkirche
(Eberhardt/Team/Gerhold-Roller)**New Life Church
Oberursel**Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 16. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst

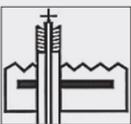
PFARREI ST. URSULA

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 16. Februar**10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit
Kirchcafé (Reinke)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrerinnen: Evelyn GieseGemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 16. Februar**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 16. Februar**9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit
Kirche Kunterbunt in der
Heilig-Geist-Gemeinde (Eberhardt/Team),
kein Gottesdienst in der Kreuzkirche**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 16. Februar**10 Uhr Hauptgottesdienst (Prof. Dr. Wenz),
anschließend gemeinsames Essen und
GemeindegottesdienstFREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 15. Februar**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr Mitmachkirche für Familien (Team)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**

Landwehr 3

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**

Marienstraße 3

Sonntag, 16. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de**Sonntag, 16. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**

Untergasse 27

Sonntag, 16. Februar

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Koschel/Sold)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 16. Februar

18 Uhr Wortgottesfeier (Ernst)



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von

**Dipl. Ing. Wilhelm Mruk**

* 13. 5. 1931 † 4. 2. 2025

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Monika
sowie alle AngehörigenDie Beerdigung findet am Montag, den 17. Februar 2025,
um 14 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.*Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei,
aber er hilft uns hindurch.*Wir sind traurig über den Tod unseres Vaters,
Opas und Schwiegervaters**Reinhold Küppermann**

* 06.08.1960 † 04.02.2025

In Liebe
Nadja Bender geb. Küppermann
mit Simon, Louisa und Sarah
Daniel Küppermann
mit Chantal und FloraDie Trauerfeier findet am 15. Februar 2025
um 14.00 Uhr in der Christuskirche in Oberursel,
Oberhöchstader Straße 18 B, statt.Die Urnenbeisetzung findet an einem anderen Tag
im engsten Familienkreis statt.Kondolenzadresse:
Küppermann, Hauptstraße 49, 61440 Oberursel

Abschied von einem von uns

Thomas Oeckel

*29.01.1980 † 18.01.2025

**Manche Menschen hinterlassen Spuren, die nie verblasen
– so wie die von Thomas Oeckel.**

Er war außergewöhnlich, ein wahrer Meister auf seinem Gebiet. Mit seinem Wissen, seinem Esprit und seinem stets einladenden, humorvollen Wesen.

Sein Lächeln war immer begleitet von einem unverwechselbarem Lachen, dass keiner, der es je gehört hat, vergisst.

Mit unermüdlichem Einsatz, Leidenschaft und seiner Stärke, die uns alle inspiriert hat, stand er uns im Handwerkerkreis stets zur Seite.

Der Verlust betrifft nicht nur die Branche, die einen wertvollen Kollegen verliert, sondern auch seine Familie, die einen Ehemann, Vater, Sohn und Bruder verlieren muss.

Was bleibt, sind die wertvollen Erinnerungen, das Wissen, das er gerne teilte, und die vielen Momente, die wir mit ihm erleben durften.

Wir sind stolz und dankbar, ein Teil seines Lebens gewesen zu sein.

Und wir wissen:

Niemand geht man ganz – ein Teil von dir wird immer bei uns bleiben.

Danke, lieber Tommy, für alles, was du uns gegeben hast.

Deine Freunde vom Aktionskreis Handwerk

Alex, Philipp, Jacqueline, Jörg, Olaf, Jens, Louisa, Sven, Karolin, Peer, Alex,
Julian, Dominik, Denis, Leonora, Zaklina, Rüdiger, Alex, Bernd, Heinz,
Rebecca, Christian, René, Dirk und Jürgen**Wir vermissen Dich,
lieber Tommy**Der 1. FC 04 Oberursel nimmt Abschied von einem
Freund und besonderen Förderer. Sein Fußballherz
gehörte der Vereinsjugend und sein Wirken lebt in
unserem Verein weiter. Vielen Dank.**Thomas Oeckel**

* 29.01.1980 † 18.01.2025

In tiefer Trauer und
großer Dankbarkeit:Der Vorstand:
Dr. Patrick Derra
Oliver Nüchter
Björn Urban
Michael Iig
Alexander Barz

und alle Vereinsmitglieder.

Der Countdown für den Taunuskarnevalszug läuft

Oberursel (ow). Am Karnevalssonntag, 2. März, schlängelt sich ab 14.11 Uhr wieder der traditionsreiche Taunuskarnevalszug durch die Stadt. Tausende Gäste entlang der 1,7 Kilometer langen Zugstrecke feiern gemeinsam mit rund 2000 Zugteilnehmern verteilt auf über 190 Zugnummern.

„Tradition und Brauchtum erlebbar zu gestalten, das haben sich unsere Karnevalsvereine und der Vereinsring auf die Fahne geschrieben und das wird beim Taunuskarnevalsumzug gelebt. Beim drittgrößten Umzug in Hessen feiern die Oberurselerinnen und Oberurseler und alle Gäste die fünfte Jahreszeit entlang des kunterbunten Lindwurms, der sich durch unsere Innenstadt zieht. Mein besonderer Dank gilt dem Vereinsring für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung des Zuges mit zahlreichen ehrenamtlichen Stunden während des gesamten Jahres“, freut sich Bürgermeisterin Antje Runge als Zugteilnehmende gemeinsam mit dem Magistrat.

„Es ist nicht verwunderlich, dass der Taunuskarnevalszug bei den Zugteilnehmenden und Gästen so beliebt ist,“ meint Ludwig Reuscher, Erster Vorsitzender des Vereinsring Oberursel, Veranstalter des Zuges. „Jedes Jahr beteiligen sich weit über 2000 Aktive, die aus der gesamten Region nach Oberursel kommen, um durch unsere Stadt zu ziehen, sei es als Fußgruppe, Musikzug oder mit einem Wagen. Aber auch die zahlreichen Zuschauenden, die entlang der Zugstrecke stehen, sind eine Augenweide, wenn sie mit den Zugteil-

nehmenden singen, lachen und feiern. Ein großer Dank geht an unsere Hauptsponsoren, die Stadtwerke Oberursel und die Frankfurter Volksbank, ohne die dieser Zug nicht stattfinden würde.“

„Oberursel steht für eine bunte und offene Gesellschaft – daher ist es mein Anliegen als verantwortlicher Zugmarschall, allen Zuschauenden einen farbenfrohen und fröhlichen Taunuskarnevalszug zu präsentieren“, ergänzt Klaus-Peter Hieronymi. „Schon zum Ende des Vorjahres beginnen die Fußgruppen damit, Kostüme für den Zug zu planen. Oft werden diese liebevoll von den Mitwirkenden selbst genäht“, berichtet Hieronymi, der als aktiver Karnevalist bis vor Kurzem noch selbst Zugteilnehmer eines Karnevalsvereins war. „In wochenlanger Arbeit werden aufwändige und kreative Motivwagen gebaut. Diese werden von den Gästen entlang der Strecke mit Begeisterung, Kommentaren und lauten „Helau“-Rufen gefeiert.“

Traditionell verläuft die Strecke durch die Innenstadt. Die Aufstellung der Zugnummern erfolgt in der Altkönigstraße (in umgekehrter Zugreihenfolge) bis zum Borkenberg. Dann verläuft die Zugstrecke über die Straße „Am Rahmtor“ und den Marktplatz. Hier befindet sich auch die Ehrentribüne. Weiter geht es über die Eppsteiner Straße, Homm-Kreisel, Holzweg, Epinayplatz, Henchenstraße, Liebfrauenstraße, Adenauerallee, Aumühlenstraße und die Austraße. Der Zug löst sich in der Oberhöchstader Straße auf.

Für die Ehrentribüne am Marktplatz werden die restlichen Sitzplätze am Sonntag, ab 13.30 Uhr, zum Preis von zehn Euro vor Ort verkauft.

Auf dem Epinayplatz findet vor und nach dem Zug ein passendes Rahmenprogramm mit einem DJ statt, wodurch der Platz erneut zu einer Hochburg der Feierlaune neben dem traditionellen Narrentreffpunkt am Marktplatz wird.

Entlang der gesamten Zugstrecke, auf dem Epinayplatz, dem Marktplatz und der Adenauerallee, sorgen Essens- und Getränkestände für das leibliche Wohl der Feiernden. Um Verletzungen durch Glasscherben bei Feiernden sowie Polizei- und Rettungskräften zu vermeiden, gilt auf dem Epinayplatz und in dessen Umgebung eine Glasverbotszone.

Moderationsstandorte gibt es am Ferdinand-Balzer-Haus, an der Ehrentribüne auf dem Marktplatz, im Holzweg (in Höhe der Frankfurter Volksbank), in der oberen Adenauerallee, an der Aumühlenresidenz und in der Oberhöchstader Straße.

Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Innenstadtbereich großräumig zu umfahren, da dieser wegen des Zuges in weiten Teilen gesperrt wird. Die ersten Sperrungen erfolgen ab ungefähr 8 Uhr. Zahlreiche Kreuzungsbereiche werden gesperrt, unter anderem die Kreuzung Hohemarkstraße/Borkenberg und der Homm-Kreisel. Die Straßensperrungen werden nach Beendigung der Reinigungsarbeiten, voraussichtlich erst nach 20 Uhr, wieder auf-

gehoben. Es werden vier Umleitungsstrecken eingerichtet: Zwischen Königsteiner Straße, An der Heide und Oberhöchstader Straße (in beide Richtungen). Zwischen Hohemarkstraße, Im Diezen, Erich-Ollenhauer-Straße, Freiligrathstraße, Herzbergstraße, Liebfrauenstraße und Feldbergstraße (in eine Richtung). Zwischen Feldbergstraße, Kumeliusstraße, Berliner Straße und Hohemarkstraße (in eine Richtung). Zwischen Oberhöchstader Straße, Lindenstraße und Nassauer Straße (in beide Richtungen).

Den Besuchern wird dringend empfohlen, auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen. Zu den Stadtbussen gibt es gesonderte Informationen durch die Stadtwerke.

Drei größere Parkplätze rund um die Innenstadt werden ausgeschildert und können von den Zuggästen genutzt werden: Der P+R-Platz am Bahnhof Oberursel, der Parkplatz auf der Wiese bei Rolls-Royce und das Parkdeck auf dem Gelände der Feldbergschule in der Straße „Kleine Schmieh“. Die Parkhäuser „Stadhalle“ und „Altstadt“ sind von 6.30 Uhr bis 1.30 Uhr geöffnet.

Wichtige Einschränkungen: Während des Zuges wird das Parkhaus Stadthalle von 13.30 Uhr bis 18 Uhr gesperrt. Das Parkhaus Altstadt im Holzweg kann wegen des Zuges in der Zeit von 10 Uhr bis 22 Uhr nicht angefahren werden.

Die Zufahrt zum TaunaBad ist wegen der Zugaufstellung nicht möglich, daher bleibt das Bad ganztägig geschlossen.



Strahlende Hessenmeisterin: Karina Becker (TV Oberstedten) sichert sich im Kugelstoßen der Altersklasse U20 mit ganz starken 11,78 Metern den Titel. Foto: Frank Kiesel (fk)

Karina Becker mit persönlicher Bestweite Hessenmeisterin

Oberursel (fk). Das kann sich wirklich sehen lassen. Karina Becker (TV Oberstedten) hatte bei den hessischen Hallen-Meisterschaften im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach einen starken Auftritt. Die Technikerin holte sich in der Altersklasse U20 mit der neuen persönlichen Bestweite von 11,78 Metern im Kugelstoßen den Hessentitel und konnte im letzten Durchgang noch Christina Iyamu (LSDG Goldener Grund Selters/11,51 Meter) abfangen. Becker verfehlte bei ihrem Sieg die Norm für die deutschen Jugend-Meisterschaften um lediglich 22 Zentimeter. Die Oberstedterin hatte eine sehr stabile Serie, bei der alle sechs Versuche gültig waren. Insgesamt vier Stöße krachten sogar erst jenseits der elf Meter auf den Boden.

Gleich zwei neue Bestmarken hatte Hannah Lösel bei der kurzen Heimfahrt im Gepäck. Die für Eintracht Frankfurt startende Oberurselerin wurde am ersten Tag der Titelkämpfe mit 4:48,86 Minuten Zweite über die 1500 Meter und musste hier lediglich Amelie Tortell (LG OVAG Friedberg-Fauerbach/4:41,63 min.) den Vortritt lassen.

Am zweiten Tag der Titelkämpfe stand Lösel erneut auf der Bahn und holte sich hier nach 2:21,50 Minuten die Goldmedaille über 800 Meter. Einen kräftezehrenden Doppelstart absolvierte auch Yann-Hendrik Hopp. Auch er kommt aus Oberursel und geht ebenfalls für Eintracht Frankfurt auf die Jagd nach schnellen Zeiten. Das klappte auch bei den „Hessi-

schen“ bestens. Der Youngster aus der Brunnenstadt wurde über 1500 Meter mit der neuen Bestzeit von 4:13,93 Minuten hinter Clemens Bauer (TV Waldstraße-Wiesbaden/4:08,01 min.) Vizemeister.

Rund 24 Stunden später konnte bei den 800 Metern mit 2:03,42 Minuten (7.) eine weitere persönliche Bestmarke notiert werden. Der Gesamtsieg ging hier in den Taunus. Piet Hoyer (Königsteiner LV) sorgte für eine der besten Leistungen der gesamten Meisterschaften. Der Nationalkader-Athlet lief anfangs im Feld locker mit, um dann bei „Halbzeit“ einen Gang hochzuschalten. Als es auf die letzten 200 Meter ging, zog Piet einen langen, knallharten Spurt an, der die Konkurrenz absolut alt aussehen ließ. Mit starken 1:56,72 Minuten lief der KLVler unter die Top-Ten der deutschen Jahresbestenliste (U20) und unterbot dabei gleichzeitig ganz locker die Norm für die deutschen Jugend-Meisterschaften in Dortmund.

Drei Starts – drei Bestzeiten. Das war die Bilanz von Leander Schulz (TSG Friedrichsdorf). Nach 7,44 Sekunden im 60-Meter-Vorlauf folgte im Halbfinale eine Steigerung auf 7,41 Sekunden, was diesmal aber noch nicht für das Finale reichte. Der nächste „Hausrekord“ für den Sprinter aus der Zwiebackstadt war dann auf der Hallenrunde über 200 Meter fällig. Hier gab es nach 23,65 Sekunden für den siebten Platz eine der begehrten Hessen-Urkunden.

Hessentitel für Stefan Henze

Oberursel (gw). Den Heimvorteil genutzt hat Stefan Henze vom Billard-Club Oberursel (BCO), der sich im Vereinsheim des BCO in der Taunushalle in Oberstedten den Hessentitel in der Freien Partie (Klasse 2) gesichert hat.

Henze setzte sich gegen Ralf Köstner (Frankfurter BC), Benaicha Bouselhana (BC Nied) und Athanasios Zsipsis (BC Gelnhausen) jeweils glatt durch und qualifizierte sich damit für die Klasse 1 der diesjährigen Landesmeisterschaften.

Die aktuellen Fußballtermine

Kreisoberliga Hochtaunus

Donnerstag: FSV Steinbach – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Westerfeld, SG Ober-Erlenbach – TV Burgholzhausen, SV Teutonia Köppern – SG Oberhöchstadt, FC 09 Oberstedten – Usinger TSG (alle 20 Uhr).

Sonntag: FC Neu-Anspach II – FSV Friedrichsdorf II (12.45 Uhr), SG Eschbach/Wernborn – Eintracht Oberursel, 1. FC 04 Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SV Teutonia Köppern – SG Ober-Erlenbach, FC 09 Oberstedten – SV Seulberg, FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod – SG Oberhöchstadt, FSV Steinbach – Usinger TSG, SG Westerfeld – TSV Vatanspor Bad Homburg (alle 14.30 Uhr), TV Burgholzhausen (in Ober-Erlenbach) – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (15.30 Uhr).

Testspiele

Donnerstag: SGK Bad Homburg – Sportfreunde 04 Frankfurt (20.30 Uhr).

Samstag: (Frauen) SG Wehrheim/Pfaffen-

wiesbach – FSG Bensheim (17 Uhr), EFC Kronberg – 1. FC Hochstadt (18 Uhr).

Sonntag: 1. FC 04 Oberursel II – SV Wolfenhausen, SV Seulberg II – VfB Petterweil (beide 12 Uhr), SV Teutonia Köppern III – SV Rosbach, FSV Steinbach II – SGK Bad Homburg II (beide 12.30 Uhr), FC 09 Oberstedten II – FV Stierstadt II (12.45 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – FSV Kloppenheim, Eintracht Oberursel II – SV Bonames II (beide 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FV 06 Sprendlingen (13.15 Uhr), FC Neu-Anspach – FSC Eschborn (14.30 Uhr), EFC Kronberg – 1. FC Sulzbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSG Burg-Gräfenrode, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – 1. FC-TSG Königstein, FV Stierstadt – SC Gräselberg, SC Riedberg – SGK Bad Homburg, SG Karben III – FC 06 Weißkirchen II, FC Lorsbach – FC Mammolshain, SV Rupperts-hain – SG Eintracht Feldberg (alle 15 Uhr); (Frauen) Opel Rüsselsheim – SG Westerfeld (16 Uhr). (gw)

TSGO bricht nach 40 starken Minuten beim Spitzenreiter ein

Oberursel (js). Nach vier Siegen in Folge sind die Handballer der TSG Oberursel (TSGO) bei Oberliga-Spitzenreiter HSG Wettenberg vor allem in der Schlussphase regelrecht eingebrochen.

Da zeigte der Aufstiegs kandidat für die Regionalliga den Jungs von Trainer Florian See bei nachlassenden Kräften gnadenlos die derzeitigen Grenzen auf. Und leider war die deutliche 36:45-Niederlage in des Gegners Halle nach dem letzten Drittel der Spielzeit auch verdient. Die Abwehr fand in dieser Phase keinen Zugriff mehr auf den stärksten Angriff der Liga, die beiden Torhüter Witzel und Knebel konnten nur in einigen Szenen glänzen, der Angriff verbaselte beim Versuch, mit Überzahlspiel das Ergebnis noch freundlicher zu gestalten, einen Ball nach dem anderen. Wettenberg bedankte sich und kam allein zu drei Toren hintereinander beim Abschluss auf das leere Oberurseler Tor, das den Keeper herausgenommen hatte.

Ein bisschen Lehrstunde also am Ende, aber durchaus auch Spielphasen, mit deren erarbeiteten Ertrag das Team optimistisch in die weiteren Partien der Rückrunde gehen kann. Da kommt als nächstes am Samstag (19.30 Uhr, Hochtaunushalle) der nur zwei Punkte vorausliegende Tabellenvierte der HSG Linden, bei der das Hinspiel nach dummen Fehlern am Ende 32:36 verloren wurde. Da wird hoffentlich auch der vorne wie hinten arg vermisste Abwehrchef Phil-Lukas Ljubic

(Bauchmuskelerkrankung) wieder mit von der Partie sein.

Bei 36 Toren auswärts gegen den Spitzenreiter hat man auch viel richtig gemacht. Über 40 Minuten hat die TSGO gegen den Ligaprimus mit viel Selbstvertrauen stark mitgehalten. Ging am Anfang mehrfach in Führung, beim 5:3 nach sieben Minuten gar mit zwei Toren. Hielt das Spiel bis zur Pause (20:20) konstant offen und ging nach Wiederanpfiff zum 21:20 erneut in Führung, die bis zum 25:24 gehalten wurde.

Das Zusammenspiel von Rückraum und Neuzugang Patrick Jockel am Kreis klappte immer wieder vorzüglich, Jockel selbst erzielte sechs Treffer und erarbeitete bei präzisiertem Anspiel noch einige Siebenmeter, die Bennet Wienand konstant sicher verwandelte. Insgesamt sechs Strafwürfe brachte der zehnfache Torwerfer im Kasten der Wettenberger unter. Umso bitterer, dass nach dem 27:28 (41. Minute) bei nachlassenden körperlichen und mentalen Kräften plötzlich alle Dämme brachen und die Mannschaft keine Antwort mehr hatte auf die gestellten Aufgaben. Stark, aber noch nicht wieder auf seinem besten Level nach langer Zeit ohne Training Patrick Jockel und der am Ende überforderte Mittelmann Bennet Wienand, mit positiven Akzenten der sechsfache Torwerfer Niklas Haupt und der junge Kevin Weidmann (19), der erstmals vier saubere Tore von der Rechtsaußenposition erzielte.

TVB-Volleyballer siegen 3:0

Oberursel (gw). Das spielfreie Wochenende hat den Volleyballern des TV Bommersheim (TVB) offensichtlich gutgetan!

In der Oberliga Hessen feierte das Team von Trainer Patrick Hehl am Sonntag gegen den Tabellenneunten Eintracht Wiesbaden in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf einen glatten 3:0-Sieg und konnte dadurch den zweiten Tabellenplatz festigen. Durch die 1:3-Heimniederlage der SSG Langen II gegen Eintracht Frankfurt ist der TVB jetzt sogar punktgleich mit Spitzenreiter Langen.

Allerdings klingt das Ergebnis gegen Wiesbaden deutlicher, als es der Spielverlauf gewesen ist, denn beim 26:24, 25:18 und 25:18 musste der TVB zumindest im ersten Satz mächtig kämpfen, um Wiesbaden auf Distanz zu halten.

Nach den beiden Siegen in Hanau und gegen die Eintracht treten die Bommersheimer am Samstag um 12 Uhr zum vorletzten Auswärtsspiel dieser Saison beim TV Waldgirmes II in der Sporthalle der Lahntalschule in Atzbach an. Dort wollen sich die Hehl-Schützlinge für die 2:3-Niederlage im Hinspiel am 9. November in Friedrichsdorf revanchieren.

Weiter spielten: TV Waldgirmes II – TV Biedenkopf 3:0, SSG Langen II – Eintracht Frankfurt 1:3, TuS Kriftel III – TG Hanau 2:3 und USC Gießen – Orplid Darmstadt 3:0.

Tabelle: 1. SSG Langen II 28 Punkte/31:18 Sätze, 2. TV Bommersheim 28/31:16, 3. TV Biedenkopf 27/30:17, 4. Eintracht Frankfurt 24/28:22, 5. TV Waldgirmes II 22/26:22, 6.

TG Hanau 20/26:25, 7. Orplid Farmstadt 15/22:28, 8. USC Gießen 14/21:31, 9. Eintracht Wiesbaden 10/18:32 und 10. TuS Kriftel III 7/13:25.

Den Frauen des TV Bommersheim hat der 13. Spieltag in der Oberliga Hessen hingegen kein Glück gebracht: Nach der 0:3-Niederlage gegen den Tabellenzweiten TG Rotenberg steht das Team aus dem Oberurseler Stadtteil weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz.

Dabei war das Team von Trainer Patrick Hehl zumindest im ersten Satz beim 22:25 nahe dran an einem Punkt, musste sich anschließend jedoch mit 20:25 und 18:25 auch in den beiden weiteren Sätzen geschlagen geben.

Am kommenden Sonntag steht um 12 Uhr das nächste Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn SG Volleys Marburg-Biedenkopf II auf dem Terminplan. Gegen diesen Gegner hatte man in der Vorrunde am 9. November in der PRS-Sporthalle in Friedrichsdorf nur knapp mit 2:3 verloren.

Weiter spielten: FSV Bergshausen – TG Bad Soden II 1:3, SG Volleys Marburg-Biedenkopf II – Eintracht Frankfurt 2:3, SG Johannesberg – TG Wehlheiden 0:3 und SKV Mörfelden – TSV Hanau 1:3.

Tabelle: 1. TG Rotenburg 30/35:15, 2. Eintracht Frankfurt 29/32:15, 3. TSV Hanau 27/29:16, 4. TG Bad Soden II 26/31:20, 5. SKV Mörfelden 23/30:22, 6. TG Wehlheiden 19/27:26, 7. FSV Bergshausen 18/24:28, 8. SG Johannesberg 11/15:31, 9. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 7/13:36 und 10. TV Bommersheim 5/10:37.

TSGO-Damen mit 39:31-Sieg

Oberursel (js). Am Ende hat alles gepasst, das Endergebnis von 39:31 für die Handballerinnen der TSG Oberursel spricht Bände. Also eigentlich schon ab Beginn der zweiten Halbzeit hat die TSG Oberursel als Gast der HSG Kleenheim/Langgöns das Heft in die Hand genommen und das Spiel dominiert. Die erste Halbzeit lief so dahin, die Abwehr „zu inkonsequent“, mäkelte Trainerin Charlotte Frölich. Zu wenig Tempo im Rückzug, der Ausfall von Routinier Viktoria Oliver Avemann und Youngster Elsa Rothe musste erst mal verkraftet werden. Kleenheim nutzte das immer wieder aus und blieb bis zum knappen 19:18 für Oberursel zur Pause und wenig später beim 22:22 in der 38. Minute dran.

Es war der Beginn der großen Wende, als mit Anne-Kalliste Baxmeyer, Sasha Müller und Charlotte Ried drei der Aktivposten im TSGO-Spiel nach vorne in schneller Folge zum 25:22 trafen. Die 18-jährige Baxmeyer, die „mal wieder durch jede Lücke passte“, wie Frölich anmerkte, Rückraumspielerin Müller, die ihre Wurfqualitäten unter Beweis stellte und Ried, die vom Kreis und beim Tempospiegel sicher vollstreckte. Das Trio zeichnete am Ende mit zusammen 19 Treffern

für die Hälfte der Oberurseler Tore verantwortlich und war auch in der Folge dabei, als nach Kleenheims letztem Anschlusstreffer zum 29:30 alle Dämme brachen. Getoppt nur von Berit Mies, mit neun Toren erfolgreichste TSGO-Torwerferin und der 19-jährigen Clara Starke, die acht von zehn Strafwürfen souverän verwandelte.

Die letzte Viertelstunde gehörte nur noch Oberursel, nur mit ihrer Abwehr war Coach Frölich über die gesamte Strecke nicht zufrieden. Das war wohl auch dem Blick nach vorne geschuldet, denn am Samstag (17.30 Uhr, Hochtaunushalle Bad Homburg) kommt die HSG Lumdatal zum Spitzenspiel der Oberliga Hessen. Mit einem Sieg könnte Oberursel zum Tabellenzweiten aufschließen und sich für die entscheidende Phase im Aufstiegs-kampf zur Regionalliga empfehlen. Da wird es entscheidend auf die Abwehr ankommen, „Lumdatal dürfen wir nicht so viel gewähren lassen“, so Charlotte Frölich mit Blick auf das Duell gegen das selbst abwehrstarke Team. Das Hinspiel in Lumdatal ging mit 30:27 an die Gastgeberinnen, die bisher heimstarke TSGO hofft auf lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

Inklusion: Erfolgsbeispiel aus dem Handwerk

Oberursel (ow). Inklusion am Arbeitsplatz bietet Chancen für alle Beteiligten: Arbeitgeber gewinnen engagierte Fachkräfte, Teams profitieren von Vielfalt und Menschen mit Behinderung erhalten die Möglichkeit, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Wie Inklusion im Berufsalltag gelingen kann, zeigt das Beispiel von Jean-Michel Hess, einem jungen Raumausstatter mit Hörbehinderung. Der in Oberursel lebende 23-jährige hat seit seiner Geburt eine Hörbehinderung. Seit November 2020 trägt er ein so genanntes Cochlea-Implantat (CI), das ihm neue Möglichkeiten eröffnet hat. Menschen mit einem schweren bis hochgradigen Hörverlust, bei denen übliche Hörgeräte an ihre Grenzen stoßen, können dank solcher Implantate oft wieder gut hören und so aktiv am Leben teilnehmen.

Um eine Anstellung zu finden, kehrte Hess nach einer vierjährigen Ausbildung zum Raumausstatter am Berufsbildungswerk Nürnberg in seine Heimatregion im Taunus zurück. Der Einstieg in den Arbeitsmarkt gestaltete sich jedoch zunächst schwierig. Trotz seines Fachwissens und des wachsenden Fachkräftemangels erhielt er mehrere Absagen.

Vorbildlicher Raumausstatter

Doch dann bot Christian Bender Jean-Michel die Möglichkeit, sich in mehreren Praktika zu beweisen – mit Erfolg. Beeindruckt von seinem Engagement und seiner Motivation stellte ihn der Inhaber eines Raumausstattungsunternehmens schließlich fest ein.

Der junge Raumausstatter liebt die Vielseitigkeit seines Berufs. Ob Tapezieren, Verlegen von Bodenbelägen oder das Gestalten von Räumen – die Arbeit bringt jeden Tag neue Herausforderungen mit sich. Besonders schätzt er, dass er die Entwicklung eines Projekts von Anfang bis Ende mitverfolgen und aktiv mitgestalten kann. Die Unterstützung und Zusammenarbeit im Team machen die Tätigkeit für ihn besonders wertvoll. „Es ist ein tolles Gefühl am Ende des Tages zu sehen, was man mit seinen eigenen Händen geschaffen hat. Gemeinsam mit meinen Kollegen Räume zu gestalten, in denen sich Menschen wohlfühlen, macht mich stolz“, erklärt Hess. Christian Bender von Bender Raumausstattung in Oberursel hat durch seinen Einsatz und sein Engagement maßgeblich zur Entwicklung von Jean-Michel beigetragen. Die Entscheidung, ihm eine Chance zu geben, war mit vielen positiven Effekten verbunden. Die Einarbeitung erforderte von dem Inhaber des kleinen Familienbetriebs zwar Zeit und Geduld, doch sein Einsatz zahlte sich aus. So hat der Hörbehinderte mittlerweile erste Aufgaben eigenständig übernommen. Dennoch gibt es noch Entwicklungspotenzial, aber er ist auf einem guten Weg, eine wertvolle Fachkraft zu werden. Christian Bender sieht in ihm eine Bereicherung für sein kleines Handwerksunternehmen.

Ein wichtiger Faktor für den erfolgreichen Einstieg von Jean-Michel in den Arbeitsalltag war die Unterstützung durch die „Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber“ (EAA). Diese bietet Unternehmen, die die komplexen Zuständigkeits- und Förderstrukturen in der Regel nicht kennen, umfassende Beratung und praktische Hilfen bei der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung an. Christian Bender lobt die Zusammenarbeit: „Die EAA war für uns eine wertvolle Unterstützung. Sie hat uns auf Fördermöglichkeiten hingewiesen, uns bei den notwendigen Anträgen für Zuschüsse begleitet und uns mit den richtigen Ansprechpartnern vernetzt. Ohne diese Unterstützung wäre der Prozess für uns deutlich schwieriger gewesen.“

Die Geschichte von Jean-Michel Hess zeigt, wie Inklusion gelingen kann. Mit Offenheit, Unterstützung und einer guten Begleitung – etwa durch die EAA – können Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam wachsen.

„Für Arbeitgeber lohnt es sich, den Schritt zu wagen und Menschen mit Behinderung einzustellen. Sie gewinnen nicht nur engagierte Fachkräfte, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zu einer inklusiven Gesellschaft“, erläutert Inklusionsexperte Christof Groß, der zuständige Ansprechpartner für Arbeitgeber im Hochtaunuskreis. Die Einheitliche Ansprechstelle mit Sitz in Bad Homburg ist organisatorisch unter dem Dach des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft angesiedelt und unter der Telefonnummer 06172 68043 29 sowie der E-Mail-Adresse gross.christof@bwhw.de erreichbar. Weitere nützliche Informationen rund um das Thema Berufliche Inklusion sind auf der Webseite www.eaa-hessen.de abrufbar.



Jean-Michel Hess mit seinen Kollegen Christof Groß und Christian Bender (v.l.n.r.)
Foto: privat

Ausweise für Jugendsammelwoche

Oberursel (ow). In der Zeit vom 31. März bis 17. April findet die diesjährige Jugendsammelwoche statt, durch die die Kinder- und Jugendgruppen der Vereine und Verbände wieder die Gelegenheit bekommen, ihre Kassen aufzubessern.

Ausweise und Richtlinien zur Durchführung der Haus- und Straßensammlung sind ab sofort im Rathaus, Geschäftsbereich Familie, Bildung und Soziales, Gebäude B, Erdgeschoss, Zimmer E 56 bei Marion Stock-Dinges oder Michelle Erle während der Öffnungszeiten des Rathauses erhältlich.

„Oberurseler Jugendgruppen und Vereinen wird mit dieser Sammlung eine gute Möglichkeit zur Aufbesserung ihrer Gruppenkasse geboten. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die die Kinder und Jugendlichen mit ihrer Spende unterstützen“, sagt Stadtrat Andreas Bernhardt.

Ab einem Betrag von zehn Euro können bei Bedarf Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Die gesammelten Beträge dürfen für folgende Vereinszwecke verwendet werden:

- Fahrten, Zelt-, Erholungs- und Freizeitlager der öffentlichen und freien Jugendarbeit
- Einrichtung und Ausbau von Räumen der Jugendgruppen
- Organisation, Aufbau und inhaltliche Arbeit der Jugendgruppen
- Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit.

Von dem gesammelten Geld verbleiben 50 Prozent bei den beteiligten Gruppen, 20 Prozent gehen an das Kreisjugendamt für die Aufgaben der Jugendarbeit und 30 Prozent erhält der Hessische Jugendring zur Förderung von Maßnahmen in der Jugendarbeit und Jugendbildung.

Oberursel in den 70er-Jahren

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel lädt am Montag, 17. Februar, zu einem Vortrag der Vereinsvorsitzenden Marion Unger ein.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Traute und Hans Matthöfer-Hauses entstand die Idee, nicht nur den Bau der Einrichtung

mit Hilfe von Fotografien des bekannten Oberurseler Journalisten Karlheinz Arbogast zu zeigen, sondern auch das Oberursel der damaligen Zeit zu präsentieren.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, der Eintritt ist frei.



Anspruchspartner des Jugendrats Paul Perizonius, Mitglieder des Jugendrats Nina Dierolf, Lina Kuhn, Victor Pavan, Abgeordneter Sebastian Sommer (CDU), Mitglieder des Jugendrats Enno Kropf, Jonas Giebitz und freiwilliges Mitglied Jonathan Sell (v.l.).
Foto: Jugendrat

Jugendrat zu Besuch in Hessens Herzkammer der Demokratie

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 5. Februar, hat der Jugendrat im Rahmen einer Exkursion den hessischen Landtag besucht. Los ging es bereits um 8 Uhr morgens nach Wiesbaden. Pünktlich um 9.30 Uhr betrat der Jugendrat zu siebt dann den hessischen Landtag.

Bereits in der Eingangshalle des Plenargebäudes konnte man merken, dass Sitzungswoche ist. Eine Liveübertragung aus dem Plenarsaal war überall hörbar. Alle Büros, alle Gänge und selbst die Toiletten sind ebenfalls mit Lautsprechern ausgestattet. Insofern muss niemand auch nur eine Sekunde der Debatte verpassen.

Nach ein paar Minuten des Wartens auf einige andere Besuchergruppen wurden alle gemeinsam in den Medienraum geführt und haben dort eine Grundlagenspräsentation zum hessischen Landtag hören dürfen.

Von einer kurzen digitalen Rundführung über Erklärungen zur aktuellen Sitzverteilung bis hin zur Arbeitsweise des Parlaments wurden im Schnelldurchlauf die Grundlagen dargestellt.

Danach ging es zur Besuchergalerie des Plenarsaals. Direkt über den Abgeordneten konnte der Jugendrat eine Stunde lang dem Plenarbetrieb lauschen. Es ging um die Pläne der Regierungsfractionen zur Novellierung der hessischen Bauordnung sowie die Stärkung freier Berufe im Gesundheitswesen.

Zwar sind beide Themen keine, die dem Jugendrat in der Sache besonders bekannt sind. Umso interessanter war zu sehen, wie die Abgeordneten diese komplexen Themen ver-

ständig darstellen und darüber diskutieren. Im Anschluss stand noch eine Stunde für ein Gruppengespräch mit dem Direktabgeordneten Sebastian Sommer (CDU) aus dem Wahlkreis Hochtaunus II (Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach und Weilrod) zur Verfügung.

Gemeinsam wurde sich über Beobachtungen während der Plenardebatte ausgetauscht, über Sachthemen wie „Handys in der Schule“ gesprochen und es gab auch die Gelegenheit einander näher kennenzulernen. Einigkeit bestand in einer Sache zwischen allen Gesprächsteilnehmern: Man will definitiv im Austausch bleiben.

So kam auch schon die dreistündige Besichtigung des Landtags zu ihrem Ende. So interessant und bereichernd die Erfahrung war, konnte man die Anstrengung den Mitgliedern ansehen. Daher entschied man sich, nach einer Stärkung in einem Wiesbadener Restaurant, den Heimweg anzutreten.

Auf der Fahrt richtete der Vorsitzende des Jugendrats, Jonas Giebitz, noch einige Worte zum Abschluss an die Gruppe: „Das ist Jugendrat: Zuhause mit politischer Gremienarbeit die eigene Nachbarschaft zum Besseren verändern und zugleich gemeinsam auf Exkursionen Spaß haben und neues über unsere Demokratie lernen.“

So freut sich der Jugendrat auf die nächste Exkursion, die bereits in Planung ist. Gemeinsam mit dem Jugendrat aus Épinay-sur-Seine soll es nach Brüssel gehen, um das europäische Parlament kennenzulernen.

Theaterfahrten des Seniorentreffs – Anmeldung bis 28. Februar möglich

Oberursel (ow). Bis zum 28. Februar können noch Karten für die Theaterfahrten der städtischen Seniorentreffs im Sommer 2025 erworben werden, die bereits jetzt bei den Veranstaltern geordert werden müssen.

Und in diesem Jahr übernimmt die Stadt Oberursel sogar die Kosten der Reisebusse für die beiden Tagesfahrten zu folgenden Veranstaltungen:

Am Dienstag, 15. Juli, geht es zu den Brüdern Grimm Festspielen in Hanau. Nach einem gemütlichen Essen steht im Amphitheater Hanau das Märchen Hänsel und Gretel auf dem Programm.

Es handelt sich um eine Neuinterpretation, die dem Klassiker eine neue Tiefe verleiht und das traditionelle Bild von Gut und Böse hinterfragt und aufzeigt, dass die Welt nicht aus einfachen Gegensätzen besteht. Dies lernen auch Hänsel und Gretel auf ihrer Reise in den tiefen Wald.

Treffpunkt ist um 10.35 Uhr am Bahnhof Oberursel vor dem Ärztehaus, Abfahrt um 10.45 Uhr. Aus Weißkirchen können Mitfahrer um 10.55 Uhr an der Bushaltestelle An der Bleiche zusteigen. Kosten pro Karte: 30 Euro.

Am Mittwoch, 27. August, geht es in Richtung Fulda. Nach einer Einkehr geht's weiter ins klimatisierte Schlosstheater zum Musical Robin Hood – ein Bühnenspektakel über Freiheit, Macht und Liebe.

Robin, Sohn eines Earls, wird zwangsverheiratet und begibt sich auf einen Kreuzzug, um sich seiner adligen Pflichten zu entziehen. Nach der Rückkehr muss er zunächst seine inneren Dämonen besiegen und kehrt schließlich seinem eigenen Stand den Rücken. Denn im Kampf um Gerechtigkeit findet er seinen inneren Frieden und kann sich auch der Liebe öffnen.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Oberursel (vor dem Ärztehaus), Abfahrt um 9.40 Uhr. Teilnehmer aus Weißkirchen können um 9.50 Uhr an der Bushaltestelle An der Bleiche zusteigen. Kosten pro Karte: 60 Euro.

Zu den Veranstaltungen kann man sich jeweils montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr unter Telefon 06171 502 192 anmelden.

Der Seniorentreff bittet bei der Anmeldung auch um direkte Zahlung.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 3: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 2)
von Andrea Peyerl

4. Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.

5. Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.

6. Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig ist hier der Ehepartner für den

Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.

7. Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Interessenkollisionen.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. Februar 2025.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenlos. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06173/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbereiten? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Achtung. Kaufe Porzellan, Kaffeeservices & Ess-Services, alles an Antikem, Orientteppiche, Münzen usw. Einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Kaufe COR trio- oder Desede-Sofa/Sessel (auch mit Patina) und alte Teakmöbel (Sofa, Sessel, Tisch, Regal) 50s-70s, auch rest.bdftg. Tel. 0176/45770885

Armbanduhren, Taschenuhren. Kaufe Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand und Alter sind zweitrangig. Tel. 0172/1841203

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt!
0171/6588650
www.Uhren-Weinrich.com

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche eine Garage zur Miete in der Nachbarschaft von Fischbach. Tel. 0172/8020877

OLDTIMER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Sie, gepflegt, Mitte 70 Jhr., 160 cm gr., vielseitig interessiert, möchte mit netten charaktervollen Herrn Gemeinsamkeiten und füreinander dasein kennenlernen. Chiffre VT 02/07

Sympatische Frau, 38 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: beringkatarina@gmail.com

Wer interessiert sich wie ich (wbl., 66 J.) für Kultur und Genuss und nimmt mit mir am 14.6. in Kronberg am Kulinarischen Laternenweg teil? Kultur2025@outlook.com

Senioren-Keglerinnen suchen Verstärkung. Wir kegeln 14-tägig in Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf v. 16 -18.30 Uhr. Wer hat Lust? Tel. 0163 1388052

Möchtest Du am Valentinstag auch nicht gern alleine sein? Bist Du ein Mann um die 50 und NR mutig? amber444@gmx.de

Zur Freizeitgestaltung, wie Kino, Museum, Spaziergänge, nette Gespräche, suche ich, 57 J., w., in Oberursel u. Umgeb. Frauen, die auch am Wo.ende Zeit u. Interesse haben, etwas Freiz. gemeinsam zu verbringen. Tel. 0152/51893198

PARTNERSCHAFT

In allen Lebenslg. Harmonie, Freude, ein wenig Glück s. Sie. Warmh. Partn./Freund, 70+, NR, PKW, HK, k. Sport. Chiffre VT 01/07

Ich bin 39 Jahre alt, bin 193 cm groß, normal gebaut, braune Haare und braune Augen, Sternzeichen Krebs, bin sportlich aktiv und suche Freundin zwischen 20-40 Jahre für gemeinsame Zeit. Tel. 0160/3736712

PARTNERVERMITTLUNG

► Beate, 65 J., aufrichtig, freundlich u. verträglich, schlank, familiär unabhängig u. eine sorgfältige Hausfrau. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv Tel. 0176-47603082

Ich, Verena, 68 J., verwitwet u. kinderlos, sehr attraktiv, e. ganz bezaundernde Frau mit herzlichem Wesen, bin humorvoll, einfühlsam und liebevoll, ich habe über 40 J. als Sekretärin gearbeitet. Bei ernsthaftem Interesse bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme. Sie dürfen auch älter sein, wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen pv Tel. 0160 – 97541357

► Brigitte, 72 J., jünger aussehend, hässlich, aber als Witwe immer nur alleine. Ich möchte Ihnen gerne alles geben, Sie glücklich machen u. wissen, dass es Ihnen gut geht. Wieder gemeinsam am Tisch sitzen, abends zusammen fernsehen, wäre das nicht wunderbar? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Liebevolle Roswita 73 J. herzlich, spontan und hilfsbereit. Bin immer gut gelaunt, einfache eine glückliche Hausfee. Koche leidenschaftlich gerne und möchte auch Dich glücklich machen. Bin mit meinem kl. Flitzer mobil und freue mich auf ein Treffen mit Dir. ü.Pv 01607998576

► Gerda (78) Hausfrau mit Herz. Ich liebe es, in der Küche zu stehen, mein Zuhause zu pflegen u. gemütl. Fernsehende zu genießen. Als gute Autofahrerin unternehme ich auch gerne Ausflüge. Wenn Sie die ruhigen Seiten des Lebens schätzen u. gemeinsame Zeit verbringen möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 06431-2197648

Bezaubernde Uta 61 J. mit weibl. vollbusiger Figur. Bin eine sehr warmherzige, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten und einem gr. Herzen was auf Dich wartet. Willst du Lieben, Lachen und unvergesslich schöne Abenteuer mit mir erleben. Dann melde Dich gleich. ü.EMP Tel/sms 01607689211

Fachärztin Christina 49 J. mit schlanker Figur, langem bl. Haar und tollem Zuhause suche den Mann zum Verliebten. Habe es schon einmal versucht und keiner hat sich gemeldet. Ich wünsche mir einfach einen lieben Mann, Beruf und Alter ist mir nicht so wichtig, nur liebevoll und treu sollst du sein. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. Melde Dich. 015127186363 ü..Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

Gesellschafterin mit langjähriger Demenzerfahrung (Zertifikate). Einkäufe, Arztbes. (PKW vorh.), Spazierg., etc. Tel. 0151/65125508

Sehr nette, fröhliche, disziplinierte, lernfähige Frau, 47 Jahre alt, sucht eine Stelle als Pflegerin. 5 Jahre Erfahrungen in Deutschland. Arbeitszeugnis verfügbar. Besteht Möglichkeiten zum Wohnen? Krankenschwester vom Beruf. Deutsches Sprachenniveau B1. Beherrscht noch russisch und rumänisch. Auch bereit für Reinigung. Perfektionist. Tel. 0178/2527463

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Reihenhäuser zum Kauf - ohne Makler. Finanzierung ist gesichert! Tel. 06081/958

Kaufe ETW zur langfristigen Vermietung in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf ohne Makler von Privat an Privat. Tel. 0159/02231536

Berufstät. Frau kauft 1 bis 3-Zi-Wohnung als Kapitalanlage, gerne renovierungsbed. Tel. 0170/1115574 (Julia S.)

Familie sucht von Privat Haus/Whg. ab 4 Zimmer in Oberursel/Bad Homburg. Zügige finanz. Durchf. möglich. Tel. 01520/2975404

2-Fam./Mehrgenerationenhaus in Oberursel u. Umgeb. von privat ges., bis ca. 1 Mio., Tel. 0174/9907082

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Schwalbach – Traumhaftes Haus in Top-Lage von Privat 4-Zimmer-Einfamilienhaus in bester Wohnlage, direkt am Wald. Voll unterkellert und modernisiert, mit ca. 147 m² Wohn-/Nutzfläche auf einem 247 m² großen Grundstück. Besonderheiten: Überdachte Terrasse (20 m²) – ideal zum Entspannen. Gute Lage – ruhige Wohngegend, naturnah & dennoch zentral. Modernisiert – Bezug ab 01.08.2025. Preis: 780.000,- €. Besichtigung & Kontakt: Tel. 0176/ 84175134

Bad Homburg von privat an privat, gepfl. Altbau mit 3 Wohnungen, nahe Schlosspark und Stadt. VB 900.000,- €. Chiffre VT 03/07

Bad Homburg, Nassauer Str., 2 Zi. ETW. 2 St. BJ 59, 44 m² + 24 m², Nutzfläche ohne Makler, ZF sofort frei. 180.000,- €. Tel. 0177/6425359

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

MIETGESUCHE

Familie mit 3 Kleinkindern sucht ein 5-Zi-Haus (DHH/EFH), > 120m², zur Miete in Kelkheim ab Mai '25. Angebote im Internet sind bereits bekannt. Freuen uns über Angebote. Tel. 0172/4727697

Ich suche eine 2-ZW mit Küche Bad und Balkon ab Juli/August 2025 bis 550,- € warm Miete. Ich bin Rentnerin, habe keine Haustiere. Ich wohne im Norden, am Plöner See und möchte gerne zurück in meine Heimat. Bin fit und mobil unterwegs. Ich würde mich freuen, wenn ich etwas positives hören würde. Mit freundlichen Grüßen A. Sch. Chiffre VT 04/07

Ich, 52 Jahre, selbständig, suche 2-Zimmer-Wohnung in B.H. oder Umgebung bis 800,-€ warm. Tel. 0157/7429488

3-4-ZI-WO in HG, sofort, für 1 Pers., solvent, EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, Tel. 01522/4598743

Promovierte Chemikerin (NR), Mitte 50, in fester Anstellung sucht eine helle Wohnung ab 80 m², gerne Altbau, idealerweise mit Balkon in Oberursel. Langfristiges Mietverhältnis erwünscht. Ich freue mich auf Nachricht unter Wohnungssuche2025@icloud.com

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Stellfl. ca. 60 m² für Bürocontainer. Raum Kelkh., Hofh., Kö., zwecks Lagerung v. Malermat. gesucht.

Kelkheim-Stadtmitte, 3-Zi-DG-Whg., Erstbezug nach Renovierung. Ab 01.03.2025 von Eigentümer zu vermieten.

Suche Kleinstzimmer als ggf. Übergangsweise Adresse bis 400,- € warm, gern waldesnah.

VERMIETUNG

Zu vermieten von Privat: 3,5-Zimmer-Whg. im EG (80 m²) in Bad Soden-Neuenhain. EBK, Tagesl.-Bad & kl. Balkon.

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €.

Schöne 2-Zi-Whg in Kelkheim-Fischbach, 2018 kernsanisiert, 50 m², EBK, Türvideo-Sprechanlage, ab 01.04., Kaltmiete 620,- €/Monat + 160,- € NK.

2-Zimmerwohnung ca. 55 m², Küche, Balkon, 1. Stock, neu renoviert in Oberursel/Stierstadt, S5 3 Minuten zu Fuß.

Bad Homburg, Hardtwald, 3 Zi., 85 m², ruhig + gepflegt, 1.300,- € KM + 350,- € NK + KT.

3-Zimmer-Wohnung Glashütten-Schloßborn, 61 m², Balkon, Bad, Autostellplatz, keine Haustiere.

3-Zimmer-Wohnung Glashütten-Schloßborn, 66 m², Balkon, Bad, keine Tiere, Autostellplatz zu vermieten.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse.

Sylt Fewo FEHS m. 2 App.-f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² ab 59,- €.

KOSTENLOS

Haushaltsauflösung 21.2.25, 15.00 bis 18.00 Uhr und 22.2.25, 10.00 bis 15.00 Uhr. An den Steckengärten 17, 61440 Oberursel; Esszimmer, Jugendzimmer, sonst. Möbel, Geschirr, Deko, Bücher.

3 Bände Briefmarken: Schwarzdruck Sonderblätter, Deutschland, Göde-Sammlung. Tel. 0151/26885057

NACHHILFE

English Language native private teacher with many years of experience tutoring German pupils, students and managers will take you to a higher level.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft in Bad Homburg gesucht. 2x ca. 2,5 Stunden in der Woche, Minijob-Basis. Tel. 06172/86118

Zuverlässige, freundliche Reinigungskraft für einen 2-Personen-Haushalt in Schwalbach gesucht. Arbeitszeit 3 Std. wöchentlich; Anmeldung als Minijob erwünscht.

Zuverlässige Reinigungsfrau für Königstein gesucht (nur mit Mini-Job-Vertrag). Arbeit vormittags unter der Woche. Tel. 0152/25749 443

Russisch sprechende Event-Aushilfe für Familienfeier am 17.05.25 gesucht. 15,- €/Std. Tel. 0152/25749443

Minijobber in Kronberg gesucht. Freitags ab ca. 15 bis 18 Uhr, Werkhalle kehren Tel. 0152/29845651

Zuverlässige und gründliche Putzhilfe für 3-4 Std/Woche in Eschborn gesucht. Angebote erbeten unter Tel. 06196/7611895

Nette Haushaltshilfe für 1-2 Mal 2 Stunden pro Monat in Kronberg gesucht. Tel. 06173/677731

Suchen zuverlässige Reinigungskraft für Einfamilienhaus in Königstein-Schneidhain. Tel. 0176/42010762

STELLENGESUCHE

Zuverlässige und herzliche Frau sucht Arbeit in der Pflege für Senioren. Tel. 0176/20573581

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggarbeiten und Erdaushub.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen.

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum putzen. Tel. 0157/81283622

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrenem Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität. Tel. 0176/20535622

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

Ich suche eine private Putzstelle. Tel. 0179/049785

Erfahrener Dachdecker, Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

Rüstiger und zuverlässiger Rentner hilft bei leichten Gartenarbeiten, Fahrten zum Arzt, Einkäufen und Spaziergängen. Tel. 0176/96669810

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel. Tel. 0152/1742514

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Tel. 0172/4461095

Biete Hilfe im Haushalt an. Ich bringe Erfahrung mit und bin zuverlässig. Tel. 0178/3978833

Gartenpflege, Pflaster- und Zaunarbeiten, Rollrasen verlegen, Bäume fällen/schneiden Tel. 0157/34067408, Dorin

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Ober-Erlenbach, Gozenheim, Ober-Eschbach, Oberursel, Bommerheim. Tel. 0157/82504091

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Suchen Seniorenehepaar, hunderefahren, zur gelegentlicher Urlaubsbetreuung unseres kleinen, lieben Havaneser-Rüden. Tel. 0172/6112874

Ruhige Tagesbetreuung (3x/Woche, 7-17Uhr) für Dackel in Oberursel gesucht. Gerne Rentner. Tel. 0176/23129964

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittenen einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 o. 0160/93426110

Mathematik und Wirtschaftslehre: Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

Suche Gitarrenlehrer/in mit Berufserfahrung zunächst mittwochs der/die selbstständig in meiner Gitarrenschule ab Mai 2025 unterrichtet. frankthomashoppe@gmx.de

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 o. 0172/8711271

Verkaufe neuen Spielschrank „Optima L“, 65 cm breit, 61 cm lang, NP: 671,- € für 250,- €. Tel. 0171/5663785

1 Gigaset DECT-Repeater HX zur Verstärkung des Telefonsignals für 25,- €, 1 Speedphone 12 in schwarz für 25,- €, 1 Speedphone 11 in grau für 25,- €. Tel. 0171/5663785

Alles muss raus. Haushaltsauflösung. Hausflohmarkt. Möbel, Porzellan, Antiquitäten, Puppen, Schmuck, Deko, Glas. Oberursel Kumeliusstr. 9, Samstag 15.2. 10-14 Uhr

Bilder-, Wechselrahmen, Format 20x30 bis 60x80 cm, Holz, Metall, Kunststoff. Preis: 2,- bis 12,- €. Tel. 06173/64144

Möbel im Stil Louis XVI abzugeben: Einzelbett, Nachttisch, Kommode, Kirschbaumfurnier, 1970er Jahre. Tel. 069/302837

Lehrmaterial Engl. Oberstufe/Abitur mit CDs/DVDs günstig abzugeben. Tel. 06171/9299133

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Kostenlose Angebote & bester Preis. Tel. 0172/75 29 550

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Falkenstein Grabpflege von privat 1x/2x im Monat, für Rentner*in, Schüler*in ingrid.castro@arcor.de

Berufsbetreuer sucht RA für gelegentliche Mandate auf Berechtigungsschein. E-Mail: betreuungsbuero.koerner@web.de

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thom Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./) Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)

bis 4 Zeilen 16,00 €

bis 5 Zeilen 18,00 €

bis 6 Zeilen 20,00 €

bis 7 Zeilen 22,00 €

bis 8 Zeilen 24,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:

Liederbach

Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:

bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.

bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

IMMOMARKT

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de



Französischer Filmabend mit Büfett

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Kunst & Kulinarik“ lädt der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) am Donnerstag, 20. Februar, wieder zu einem französischen Abend in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ein.

Gezeigt wird ein Film aus dem Jahr 2012 in der französischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Darin wird eine Köchin aus der Provinz überraschend zur Privatköchin eines französischen Präsidenten berufen. Mit ihrer bodenständigen und schmackhaften Hausmannskost verückt sie den Präsidenten und wirbelt zudem die steife Männergesellschaft im Élysée-Palast durcheinander. Passender könnte die „Kunst & Kulinarik“-Reihe des VFOS wohl nicht ins Jahr 2025 starten. Aus rechtlichen Gründen darf der Filmtitel nicht genannt werden, kann aber gern unter info@vfos.de erfragt werden.

Vor Filmbeginn und während der Pause können die Gäste an einem kleinen Büfett landestypisch französische Spezialitäten probieren und sich zudem über die Arbeit des Vereins informieren. Getränke sind zu fairen Preisen erhältlich. Der Film beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt zum Filmabend ist frei, Spenden für die Vereinsarbeit sind herzlich willkommen.

Mit seiner Veranstaltungsreihe „Kunst & Kulinarik“ möchte der VFOS jeweils ein Stück Lebensgefühl aus den Ländern der Partnerstädte nach Oberursel bringen und auf diese Art und Weise auf die bestehenden Städtepartnerschaften aufmerksam machen. Für alle, die mehr oder weniger gut Französisch sprechen oder die Sprache gerade erlernen ist der Abend zudem eine gute Gelegenheit, die eigenen Sprachkenntnisse auszuprobieren und zu vertiefen.

Anmeldung für das Jugend-Surfcamp

Oberursel (ow) Dieses Jahr plant die „Portstrasse“ innerhalb des Sommerferienprogramms etwas ganz Besonderes: Vom 7. bis 16. Juli 2025 geht es zum Surfen nach St. Giron in Frankreich. Im Surfcamp erwarten die Jugendlichen actionreiche Tage. Unter professioneller Anleitung können sie das Wellenreiten erlernen – ganz egal, ob Anfängerinnen und Anfänger oder Fortgeschrittene. In direkter Nähe zum Meer sind alle in bereitgestellten Zelten untergebracht. Die An- und Abreise erfolgt per Bus. Ein weiteres Special: Zusätzlich zu fünf Tagen Surftraining geht es für einen Tag nach St. Sebastian (Spanien). Das Surfcamp richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren aus Oberursel und dem Hochtaunuskreis. Schwimmfähigkeit ist

Voraussetzung. Die Plätze sind begrenzt. Der Eigenbeitrag beläuft sich auf 299 Euro. Anmeldung sind ab sofort möglich. Familien, die Sozialleistungen beziehen oder deren Einkommen nicht ausreichend ist, können beim Hochtaunuskreis eine Beitragsübernahme beantragen. „Gerne möchten wir möglichst vielen Jugendlichen die Teilnahme ermöglichen und die Teilnahmebeiträge dafür niedrig halten. Durch Ihre Spende helfen Sie, das Camp für alle zugänglich zu machen. Danke für Ihre Unterstützung“, so Stadtrat Andreas Bernhardt. Weitere Informationen zur Spendenmöglichkeit und zur Anmeldung für das Ferienprogramm gibt es im Internet unter www.portstrasse.de oder gerne telefonisch unter 06171 636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de.

Rathaussturm

Oberursel (ow). Die Garden haben die Kanonen mit Konfetti geladen und sind sturmbereit: Am Samstag, 15. Februar, blasen das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Matthäus I. und Jolina I., unterstützt von befreundeten Vereinen und dem Narrenrat, zum Sturm auf das Rathaus. Dort wird bereits an der Verteidigungsstrategie gearbeitet, denn Bürgermeisterin Antje Runge und ihre Kollegen des Magistrats werden sich nicht kampflös ergeben. Für Stimmung ist gesorgt und alle Interessierten sind närrisch eingeladen um 11.11 Uhr ans Rathaus zu kommen. Die Karnevalsvereine treffen sich bereits um 10.50 Uhr am Rahmtor.



Um die Staubentwicklung auf den Paddocks zu reduzieren sollen zwei Paddocks des Reitvereins Oberstedten mit upgecycltem Kunstrasen ausgestattet werden. Foto: RVO

Die Rettung der Paddocks sind das neue TaunaCrowd-Projekt

Hochtaunus (how). Die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg freuen sich über den Start eines neuen Projekts auf ihrer gemeinsamen Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd (im Internet unter www.taunacrowd.de zu finden): Der Reitverein Oberstedten (RVO) sammelt Spenden für die Erneuerung seiner Paddocks. Paddocks bezeichnen die graslosen, eingezäunten Ausläufe für die Pferde. Mit Unterstützung vieler Einzelner soll die artgerechte Haltung der Schulpferde sowie die Förderung eines pferdegerechten Umgangs langfristig gesichert werden.

Der Reitverein setzt sich für einen artgerechten Umgang mit Pferden und ihre tiergerechte Haltung ein – trotz der Herausforderungen im suburbanen Raum Frankfurts. Um die Staubentwicklung auf den Paddocks durch die immer längeren Trockenphasen und damit verbundene Konflikte mit der Nachbarschaft zu reduzieren, sollen zwei der fünf Paddocks mit upgecycltem Kunstrasen ausgestattet werden. Diese Maßnahme schützt die artgerechte Haltung der Tiere und sichert den Fortbestand eines zentralen Bestandteils der Vereinsanlage. Die Arbeiten erfolgen größtenteils in Eigenleistung, dennoch werden 10 000 Euro für Materialkosten benötigt, wovon der Verein 5000 Euro über die TaunaCrowd finanzieren möchte.

„Unsere Paddocks sind essentiell für die artgerechte Haltung unserer Pferde und Ponys und damit für unseren Vereinszweck“, erklärt Adeline Seidel vom RVO. „Mit der geplanten Sanierung können wir nicht nur den Anforderungen des Tierschutzes gerecht werden, sondern auch die Zukunft unserer Anlage sichern.“

Wir hoffen auf die Unterstützung der Gemeinschaft, um dieses wichtige Projekt schon bald realisieren zu können.“

Die Stadtwerke Oberursel und Stadtwerke Bad Homburg unterstützen das Projekt finanziell: Für jede Spende von 10 Euro oder mehr geben die beiden Unternehmen zusätzlich 10 Euro aus dem TaunaCrowd-Fördertopf dazu. Wer das Projekt finanziell unterstützen möchte, kann dies bis zum Donnerstag, 27. März im Internet unter www.taunacrowd.de tun. Als Dankeschön gibt es attraktive Prämien: Für 50 Euro können sich Unterstützer beispielsweise mit ihrem Namen auf der Dankestafel verewigen lassen; für 150 Euro gibt es eine Pony-Wanderung im Taunus und für 25 Euro eine „3 Monate Bio-Dünger-Flatrate“.

Die TaunaCrowd funktioniert nach dem Alles oder nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojektes einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld automatisch zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen als ursprünglich geplant, profitieren die Projektstarter, denn das Crowdfunding ist nach oben offen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadenämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Energiesparen von oben gedacht

(DJD). Energiesparen im Eigenheim fängt ganz oben an: Auf den großen Dachflächen lassen sich mit einer Wärmedämmung bis zu 40 Prozent Energie, Kohlendioxid und Kosten sparen. Oft entsteht auf diese Weise noch zusätzlicher Wohnraum. Energieberater und Dachhandwerker können zu den Möglichkeiten informieren, angefangen mit der Dämmmethode. Empfehlenswert ist die Aufsparren- oder Aufdachdämmung, bei der das Dach eine geschlossene Haube aus Dämmelementen erhält. Gerade bei der Sanierung kommt es zudem auf eine hohe Dämmleistung bei möglichst geringen Stärken an. Mit Hochleistungsmaterialien wie BauderPIR kann die Dämmschicht dünner und somit leichter als bei vielen anderen Materialien ausfallen. Unter www.bauder.de gibt es mehr Informationen und Adressen von Handwerkern aus der Region.



Energie sparen und das Raumklima verbessern: Eine nachträgliche Dämmung des Dachs trägt in älteren Gebäuden wesentlich zu mehr Energieeffizienz bei. Foto: DJD/Paul Bauder/www.michaelgallner.com

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Experimentieren, Zuhören, Basteln und Podcasten

Oberursel (ow). Die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, lädt wieder zu einer Vielzahl spannender und lehrreicher Veranstaltungen für Kinder von drei bis zwölf Jahren ein. Wie immer am ersten Dienstag im Monat kommt am 4. März, von 16 bis 17 Uhr, Edith Nickel-Ruppmann mit ihrem frechen Raben Till in die Stadtbücherei, um Kindern von vier bis sieben Jahren eine spannende Bilderbuchgeschichte vorzulesen und anschließend zu basteln. Auf dem Programm steht „Das grüne Küken“ von Adele Sansone und Anke Faust. Die Veranstaltung kostet vier Euro pro Kind (frei mit Oberursel-Pass). Für Kinder von fünf bis acht Jahren, die Spaß am Experimentieren haben, ist die „Experimentierbude“ der Forscherfreunde am Freitag, 14. März, von 15 bis 18 Uhr ganz sicherlich genau das Richtige. Es soll nicht viel im Voraus verraten werden, aber: ein selbstgemachter Backpulvervulkan steht auf jeden Fall auf dem Programm. Die Kosten betragen fünf Euro pro Kind (frei mit Oberursel-Pass). „Mit 3 dabei – Spaß mit Bilderbüchern!“ heißt es wieder am Donnerstag, 20. März, von 16 Uhr

(bis ca. 16.45 Uhr). Die Veranstaltung, die jeden dritten Donnerstag im Monat stattfindet (außer in den Ferien), richtet sich an Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren. Monika Mertens aus der Kinderbücherei und die Ehrenamtliche Susanne Herrmann entführen die kleinen Gäste in die Welt der Geschichten mit einem spannenden Bilderbuchkino. Die Kosten betragen vier Euro pro Kind (frei mit Oberursel-Pass). Am Samstag, 29. März., findet von 11 bis 14 Uhr erneut ein Basis-Workshop im Rahmen der noch jungen Zusammenarbeit zwischen der Stadtbücherei Oberursel und der DenktMit eG statt. Die Veranstaltung eröffnet zwölf Kindern von acht bis zwölf Jahren, die noch an keinem der Basis-Workshops teilgenommen haben, spannende Einblicke in die Welt der Robotik. Mit Hilfe von Scratch programmieren sie mit unter Anleitung der Experten DenktMit die vorgegebene Strecke für das Labyrinth. Der Workshop kostet fünf Euro pro Kind (frei mit Oberursel-Pass). Am Dienstag, 1. April, kommen von 16 bis 17 Uhr wieder Edith Nickel-Ruppmann und Rabe

Till mit den Bilderbuchgeschichten in die Bücherei. Im Anschluss verschönern alle gemeinsam den Balkon der Kinderbücherei mit bunten Frühlingsblumen. Die Kosten betragen vier Euro pro Kind (frei mit Oberursel-Pass). In den Osterferien können Kinder der ersten bis vierten Klasse in Begleitung ihrer Eltern ihren (vielleicht) ersten Medienführerschein in der Stadtbücherei machen. Mit den büchereigenen iPads, auf denen Natalie Simon, Mitarbeiterin der Stadtbücherei, extra für die Kinder eine spannende und lehrreiche Actionbound-Rallye erstellt hat, lösen die Kinder Aufgaben zu wichtigen Themen rund um digitale Medien, Fake News und Datenschutz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Die Rallye kann jederzeit während der Osterferien in der Stadtbücherei absolviert werden. Auch kleine Gruppen mit einer Betreuungsperson können sich anmelden. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr lädt die Stadtbücherei noch einmal zum Podcast-Workshop mit Lena Stenz von „Bücher-Alarm“ ein. Kindern von acht bis zwölf Jahren, die sich zum

Workshop am Samstag, 26. April, von 10 bis 14 Uhr anmelden, schenkt die Stadtbücherei einen coolen und spannend zu lesenden Kinderroman. Die Kinder lesen ihn und beim Workshop setzen sie mit Lena das Buch digital in Szene. Auch den Autor des Buches lernen sie während des Podcast-Workshops kennen. Wie im letzten Jahr findet wieder eine Release-Party statt, zu der Kinder, Eltern und Geschwister eingeladen werden. Die Anmeldung ist bei dieser Veranstaltung nur persönlich in der Stadtbücherei möglich und beginnt am Mittwoch, 12. März. Die Kosten betragen fünf Euro und die Zahlung ist bei Anmeldung fällig (frei mit Oberursel-Pass). Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen, mit Ausnahme des Podcast-Workshops, erfolgt ausschließlich im Internet unter www.oberurselindialog.de/stadtbuecherei. Die Anmeldung ist drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung freigeschaltet. Eltern können dabei sein, brauchen sich aber nicht anzumelden. Weitere Informationen gibt es in der Stadtbücherei unter Telefon 06171-62870 oder per E-Mail an buecherei@oberursel.de.

STELLENMARKT

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflegeteams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/m examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174 29040 zur Verfügung.
Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d) im Verkauf und Büro

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio. Im Büro sind organisatorische Aufgaben, Terminvergaben, Auftragsbearbeitung und -kontrolle sowie Telefonate zu erledigen. Sie sind freundlich und arbeiten gerne in einem familiären Team. Im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **via E-Mail** an:

Schreinerei Kunz
Ihr Möbelhaus in Oberursel
info@schreinerei-kunz.de
Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio
Weilstraße 4 - 6 · 61440 Oberursel
www.schreinerei-kunz.de



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in der Stadthalle Oberursel

Aushilfskraft Veranstaltungstechnik (m/w/d) auf Minijob-Basis

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalle-oberursel.de oder über nebenstehenden QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de

www.stadthalle-oberursel.de




Der OPEL-ZOO sucht Sie! „Allround“-Handwerker

Es erwartet Sie eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit ... meist im Freien. Mit Ihren Kollegen sorgen Sie für ein sicheres und sauberes Erscheinungsbild des Zoos.

Was Sie mitbringen sollten:

- Ausbildung in einem Handwerk, vorzugsweise Maler
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zum Einsatz auch mal am WE und Feiertag
- Instandsetzungsarbeiten, Beseitigung von Mängeln
- Einsatz im Winterdienst

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus




MYJOB.de

Pssst ... Hier gibt es die passenden JOBS



Zur Spargel- und Erdbeersaison suchen wir

für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld bei Bad Homburg-Obereschbach

noch freundliches

Verkaufspersonal (m/w/d)

Bewerbungen an: jobs@bauer-wuerfl.de
Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de




Wir suchen für unseren Eschborner Standort zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Insolvenzfachbearbeiter/-in (m/w/d) in Vollzeit

Bestmöglich sind Sie als Rechtsanwaltsfachangestellte qualifiziert und haben bereits Vorkenntnisse.

Sie suchen ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld, in dem Sie mit Engagement und Organisationsgeschick alle Sachbearbeiteraufgaben selbständig erledigen und der Umgang mit modernster EDV macht Ihnen Spaß?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins an:



Rechtsanwälte
Insolvenzverwaltung
Restrukturierung

Hauptstraße 83, 65760 Eschborn, Tel.: 06196.779060
E-Mail: Bewerbungen-Eschborn@BRRS-Rechtsanwaelte.de
www.BRRS-Rechtsanwaelte.de

Wir suchen zur Betreuung unserer Immobilie in Oberursel einen

Allround Handwerker (m/w/d)

für kleine Reparaturen & Servicearbeiten.

Tel. 0176-84 85 85 46

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80



Wir wollen Dich!

zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für die neue Saison

in Voll- und Teilzeit, als Aushilfsbeschäftigung oder als Nebenjob für Schüler/Innen, Studenten/Innen & Rentner/Innen (jeweils m/w/d)

Team Park
Schwerpunkte: Bedienung, Aufsicht und Reinigung der Fahrgeschäfte, sowie Aufsicht im Eingang- und Kassenbereich, Allrounder Tätigkeiten, Garten-/Landschaftsbau und vieles mehr

Team Gastro
Schwerpunkte: Thekenverkauf, Zubereitung kleiner Speisen, Reinigungsarbeiten und vieles mehr

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Team Park : Bewerbungen@lochmuehle.de
Team Gastro : Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de

oder einfach QR-Code scannen und Bewerbungsformular ausfüllen

Alle Infos unter www.lochmuehle.de/jobs



Taxi Schütz

kompetent • zuverlässig • sicher

Taxifahrten • Flughafentransfer
Krankenfahrten sitzend (alle Kassen)

Tel. 06171 - 40 05

Kartenzahlung möglich

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

„Farbe tut gut - und macht Mut“



Unter dem Titel „Farbe tut gut - und macht Mut“ sind in den Atelierräumen von Birgit C. Morgenstern in der Alten Zimmerrmühle Bilder entstanden, die nun in den weitläufigen Gängen der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, gezeigt werden. 26 Künstler sind an der Ausstellung beteiligt und haben sich mit unterschiedlichen Techniken und Themen befasst. So sind insgesamt 103 Exponate entstanden. Von Landschaft, über Mensch und Tiere sowie Stilleben, realistisch oder abstrahiert von großformatig bis zu zarten Miniaturen ist alles für Kunstliebhaber vertreten. Die Bilder sind käuflich zu erwerben. Foto: Atelieregemeinschaft Morgenstern

– Anzeige –



Magdalena Roth

Apothekerin



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Trockene Augen

Das „Sicca-Syndrom“ – so nennt man den Umstand der trockenen Augen. Brennende, kratzende Augen, ein Druckgefühl, Augenmüdigkeit oder Rötungen sind typische Symptome. Aber auch tränende Augen gehören dazu, in diesem Fall versucht der Körper die Reizung auszugleichen und schießt über das Ziel hinaus. Ist aber das Auge verklebt mit einer gelblichen, schleimigen Flüssigkeit, dann deutet dies auf eine Infektion hin, die ärztlich behandelt werden sollte. Die Ursache für trockene Augen liegen oft bei Allergien, eine Reaktion auf Medikamente, bei Erkrankungen wie Morbus Parkinson oder bei Frauen kann es auch ein veränderter Hormonstatus (Schwangerschaft/Wechseljahre) sein. Zu lange Bildschirmarbeit und Heizungsluft trockenen auch aus.

Absolute Basistherapie ist es, mit der sog. „Tränenersatzflüssigkeit“ (Gel, Wasser, Salz, Öl) ohne Wirkstoffe mehrmals am Tag einzutropfen. Achtung die Miniampullen sind immer nach dem Einsatz zu entsorgen, denn sie enthalten keine Konservierungsstoffe. Es gibt auch Mehrdosenbehälter. Ein Tropfen pro Auge genügt. Nach dem

Tropfen die Augen geschlossen halten und mit den Augen rollen. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimlieferungs-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihre
Magdalena Roth
Apothekerin



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-76 36 20

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...

13. 2. – 19. 2. 2025

Wunderschöner

Do., Sa. – Di. 17.00 + 20.15 Uhr
#KINOLIEBE SPECIAL:
Fr. 17.00 + 20.15 Uhr

Die drei ???
und der Karpatenhund
Sa. + So. 14.30 Uhr

Kabarett im Kino:
Philipp Weber –
Power to the Popel
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **PREMIERZ.1** ☎ 06173/7 93 85

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



^ Balletto di Milano ^

CARMEN

Das Ballett von Mailand präsentiert eine seiner weltweit erfolgreichsten Inszenierungen

Kurtheater Bad Homburg - 09.03.2025

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Sergey Khachatryan, Violine

Alte Oper Frankfurt
16. + 17.02.2025 25,00 - 71,00 €

THE DUBLINERS ENCORE

Alte Oper Frankfurt
22.02.2025, 20.00 Uhr 37,20 - 70,20 €

GEWANDHAUSORCHESTER

Arthur & Lucas Jussen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
28.02.2025 36,00 - 149,00 €

AURORA ORCHESTRA

Alte Oper Frankfurt
02.03.2025, 19.00 Uhr 30,00 - 70,00 €

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland

Darmstadtium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 - 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra

Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20.00 Uhr 63,50 - 72,50 €

FESTEBURGMUSIK – STORIONI TRIO

Festeburgkirche Frankfurt
23.03.2025, 19.00 Uhr 28,75 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten

Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20.00 Uhr 57,40 - 87,40 €

YAMATO – The Drummers of Japan

Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. - 27.04.2025 37,50 - 107,50 €

SINATRA & FRIENDS

Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 - 99,80 €

HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel

u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE –
NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND –
Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. - 22.06.2025

CATS – Der Musikklassiker

Alte Oper Frankfurt
25.06. - 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour

Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19.00 Uhr 36,95 - 102,95 €

Chris de Burgh – „50LO“ 2025

Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzert des Philh. Vereins 1834

Casals Forum Kronberg
22.02.2025, 19.45 Uhr ab 24,00 €

Bridges Kammerorchester – Estimate

Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2025, 19.45 Uhr ab 30,00 €

PINOCCHIO – das Musical

von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi
Alte Wache Oberstedten
07. - 09.03.2025 13,10 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17.00 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter

Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball 2025

mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Preisträgerkonzert – Int. Piano Competition

Casals Forum Kronberg
23.03.2025, 17.00 Uhr 25,00 €

Philippe Hguet: „Madeleine“

Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

TRIO IN UN FIATO:

„Brückenschläge – 4 Epochen“
Ev. Kirche Oberstedten
16.05.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

FLAMENCO JOSE SATORRE

EL PURO ARTE FLAMENCO
Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 - 53,90 €

DUO COMPAGNI

Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...

Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder

Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose –

Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

THE BEST OF HARLEM GOSPEL

Kurtheater Bad Homburg
16.02.2025 34,95 - 39,95 €

VEIGH MALOW - Indie Pop

Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 - 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano

mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 - 89,00 €

„Emil und die Detektive“ ab 5 Jahren

Kurtheater Bad Homburg
16.03.2025, 16 Uhr 25,40 €

SHOWTIME von Erik Borner

Kurtheater Bad Homburg
22./23./25.03.2025 ab 19,70 €

Die Schlümpfe - Das Musical - LIVE und neu

Kurtheater Bad Homburg
03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 - 37,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr